

Unsere Heimat



St. Ägidius, Grattersdorf



Johannes u. Paulus, Roggersing

Ausgabe Nr. 4/342

34. Jahrgang Aug./Sept. 2023



**Wir wünschen allen eine schöne Ferien- und
Urlaubszeit! Bleibt's gsund!**

Quelle: Nina Wenig

Inhaltsübersicht

Hinweise der Gemeinde Grattersdorf:

Impressum, Redaktionsschluss

Öffnungszeiten der Gemeinde/VG

Standesamtsnachrichten mit Zustimmungserklärungsformulare für Veröffentlichungen bei Geburtstags- und Ehejubiläen
Totenbrett

Protokolle Gemeinderatssitzungen

Grattersdorfer Homepage / Bürgerservice-Portal

ZAW Donau-Wald Müllabfuhr und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe

Preisübersicht Anzeigen

Informationen der Gemeinde Grattersdorf und der VG Lalling:

Störungsmeldungs-App - Straßenbeleuchtung

Härtefallhilfen für Heizöl, Pellets, Flüssiggas und Holz/Kohle

Sicherheitsgespräch mit der Polizei, Vorlage des Sicherheitsberichts

Streuobstwiesen als Generationenaufgabe

Pfarnachrichten:

Kontakthinweise der Pfarreien

Hinweis Gratulationsdienst

Fronleichnam / Sonntagsgottesdienst in Neuötting / Spende für die Tafel Deggendorf / Segnung von Totenbrettern /

Patrozinium der St. Ägidius-Kirche in Grattersdorf

Aus Schule und Kindergarten:

Drei Tage voller Musik im Kindergarten

Natur erforschen an der GS Lalling / Auf die Wiese fertig los / Tanzspektakel an der Schule

Aus den Vereinen und Verbänden:

Zwei kleine Dorf-Feuerwehren Engolling und Roggersing stellen Schlagkraft unter Beweis,

Einladung zum Gartenfest der FF Grattersdorf-Nabin

Gefallenengedenken des KSV Grattersdorf und Verleihung des großen Verdienstkreuzes am Bande für Hans Kainz

Gartenbauverein Grattersdorf unter neuer Führung - Jahresversammlungsbericht und Früchtchen - Aktivitäten

Sportseiten DJK, Nordic Walking Zentrum - Berichte Wanderungen, SC Sonnenwald-Termine, Bericht Jahreshauptversammlung der DJK-Sparte Ski

Einladung des Bayer. Waldvereins Sektion Büchelstein zur Bergmesse am Büchelstein

Hilfsdienste und Gesundheit:

Blutspendetermine / Erste-Hilfe-Kurse / Kontakte

Notfallnummern und Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf -

Apotheken-Notdienst - Finder

Infos für Blinde und Sehbehinderte

Tipps der AOK Bayern und Sozialversicherung SVLFG

Sonstiges:

Veranstaltungskalender

und v.a.m.



Impressum:

Herausgeber:	Gemeinde Grattersdorf, Auguste-Winkler-Str. 1 94541 Grattersdorf - Tel. 09904/393 - Fax 09904/480
Alle Beiträge und Inserate an E-Mail:	gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de
verantwortlich:	1. Bürgermeister Robert Schwankl
Satz und Druck:	Holler-Druck, Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald Tel. 09908/89020 - E-Mail: info@hollerdruck.de
Auflage:	650 Exemplare

Hinweis der Gemeinde:

Redaktionelle Berichte über gemeindliche oder gesellschaftliche Aktivitäten, Vereinsveranstaltungen bzw. sonstiger Einrichtungen und Verbände **einschließlich zwei Fotos** sind grundsätzlich **kostenlos**. Anzeigen/Inserate müssen jedoch in Rechnung gestellt werden!

Hinweise und Bekanntmachungen der Gemeinde Grattersdorf

Geburten in der Gemeinde Grattersdorf

Die Gemeinde Grattersdorf wünscht allen Eltern alles Gute und viel Freude mit ihren Neugeborenen!

Finn Pangerl, geboren am 05.05.2023

Eltern: Tanja und Benjamin Pangerl



Geburtenstatistik in der VG Lalling

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling	gesamt
2013	10	12	14	15	51
2014	6	7	9	12	34
2015	12	7	12	14	45
2016	12	14	13	15	54
2017	12	8	17	17	54
2018	19	6	13	13	51
2019	7	7	14	14	42
2020	8	7	11	12	38
2021	16	11	19	15	61
2022	20	9	15	14	58
2023	4	8	6	14	32



*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag*

Aug./Sept. 2023

30.08.	75 Jahre	Estradová Urszula, Grattersdorf
14.09.	70 Jahre	Braunsteffer Ursula, Büchelstein
25.09.	90 Jahre	Weber Franz, Frieberding
26.09.	70 Jahre	Liebl Christine, Wangering
28.09.	70 Jahre	Schosser, Reinhold

Die Gemeinde Grattersdorf wünscht allen Jubilaren, auch den nicht veröffentlichten, Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!



Sterbefälle

Paula Artinger, Gottsmannsdorf
geboren am 10.08.1934,
verstorben am 08.05.2023

Stand: Juli 2023



Hochzeitsjubiläum

25.09. Weber Anna + Franz, Frieberding -
Diamantene Hochzeit -

Einwilligung Veröffentlichung Alters- und Ehejubilare

Die Zustimmungserklärung wird aufgrund datenschutzrechtlicher Gründe für die Veröffentlichung in der Deggendorfer Zeitung und für das Gemeindeblatt benötigt. Dies betrifft das 50. Ehejubiläum sowie die Diamantene- oder Eiserne Hochzeit. Ab dem 70. Geburtstag jeden fünften darauffolgenden und ab dem 90. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag.

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ein solches Jubiläum feiern und eine Veröffentlichung wünschen, füllen bitte dazu das beiliegende Zustimmungsblatt aus und senden es an uns zurück.

Die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten kann nur erfolgen, wenn die Jubilare der Gemeinde gegenüber per Einwilligung erklären, dass sie einer Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Mitteilungsblatt wünschen und an die örtliche Presse weitergeleitet werden darf.



Verwaltungsgemeinschaft Lalling Datum: _____

Frau/Herrn

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Übermittlung von Altersjubilaren und Ehejubilaren an die örtliche Presse und an das Infoblatt „Unsere Heimat“ und Zustimmung für den Besuch des Bürgermeisters und Geburtstagskarte Landrat

Zustimmungserklärung

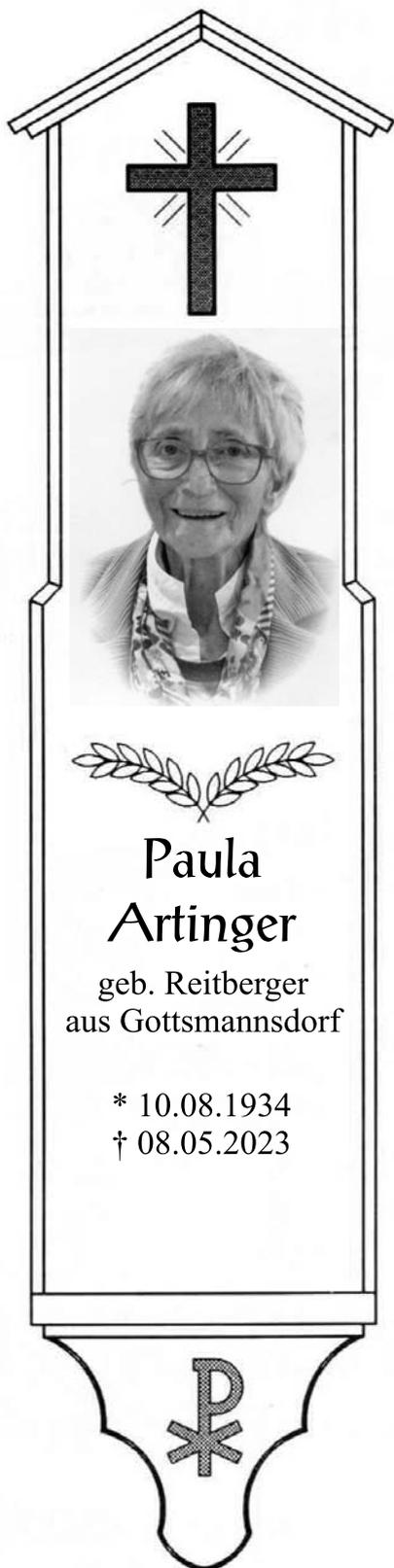
Der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Wohnort, Alter) anlässlich meines Geburtstages/Ehejubilares im/in der

	„Gemeindeblatt“	„Deggendorfer Zeitung“
stimme ich zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stimme ich nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Besuch Bürgermeister	Geburtstagskarte Landrat
stimme ich zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stimme ich nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

.....
Unterschrift

zurück an
Verwaltungsgemeinschaft
Hauptstr. 28
94551 Lalling

Gedenken an unsere verstorbene Mitbürgerin



Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.
(Aurel Augustinus)

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Grattersdorf

Sitzungstag: 11.05.2023

Sitzungsort: Winsing

Anwesend: 1. Bürgermeister u. Vorsitzender: Robert Schwankl
Gemeinderäte: Robert Weinmann, Thomas Weber, Christian Rit-
zinger (abwesend und entschuldigt bis TOP 9), Johann Nickl jun.,
Stefan Wenig, Stephan Bauer, Manfred Strobel, Max Schmid, Ste-
fan Müller, Manuela Daffner

Abwesend: Hubert Obermüller, entschuldigt
Wolfgang Stallinger, entschuldigt

Schriftführer: Manfred Hunger

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stell-
te die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder
des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemein-
derats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher be-
schlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den
Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht- öffentlicher Sitzung

Seitens der Verwaltung wird über folgende Vergaben zum Bür-
gerzentrum / Kindergartenerweiterung informiert:

Malerarbeiten – Firma Corinna Völkl, Buch

Wärmedämmverbundsystem – Firma K-G.A, Röhrnbach

Verputzarbeiten – Firma Kopp, Kirchberg im Wald

Außerdem ist die Erstellung eines Quartierskonzepts an die Fir-
ma Veit Energie Consult GmbH, Waldkirchen vergeben worden.
Das Konzept wird mit 75% bezuschusst.

3. Baugesuche

Folgende Baugesuche stimmt der Gemeinderat zu:

a) – VOB-Antrag zur Errichtung eines Betriebsleiterwohnhau-
ses mit Doppelgarage in Lanzing
Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

b) – VOB-Antrag zur Erweiterung eines bestehenden Gebäu-
des um eine Wohneinheit sowie Heizungsraum und Werk-
statt für Landwirtschaft in Grattersdorf
Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

4. Aufhebung der Fäkalschlamm Entsorgungssatzung

Die Fäkalschlamm Entsorgungssatzung aus dem Jahre 1991 ist
nicht mehr erforderlich, da der Fäkalschlamm aus den Drei-
Kammergruben unmittelbar über private Anbieter entsorgt wird.

Der Gemeinderat beschließt, die Satzung aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

5. Aufhebung der Straßenausbaubeitrags- satzung

Da die Rechtsgrundlage für eine Straßenausbaubeitragsatzung
vom Gesetzgeber aufgehoben worden ist, kann die Satzung ent-
fallen.

Der Gemeinderat beschließt, die Satzung aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

6. Aufhebung der Entwässerungssatzung und der Beitrags- und Gebührensatzung Winsing

Da der Bereich Winsing in die Satzung für den südlichen Gemeindebereich aufgenommen worden ist, können die Satzungen für Winsing aufgehoben werden.

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung der beiden Satzungen.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

7. Aufhebung der Entwässerungssatzung und der Beitrags- und Gebührensatzung Liebmannsberg

Der Bereich Liebmannsberg ist ebenfalls in die Satzung für den südlichen Gemeindebereich sowie für Winsing aufgenommen worden und kann daher entfallen.

Der Gemeinderat beschließt die beiden Satzungen aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

8. Änderung der Wasserabgabesatzung

Der Gemeinderat wird informiert, dass die neu hinzugekommenen Gemeindebereiche noch in die Satzung aufgenommen werden müssen.

Der Gemeinderat beschließt die Ergänzung der Satzung sowie den Erlass einer komplett neuen Fassung.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

9. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzungen zu den Entwässerungssatzungen Grattersdorf / südl. Gemeindebereich / westlicher Gemeindebereich

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass eine Regelung zur Beitragsfreiheit von unselbständigen Garagen nicht von der Rechtsprechung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs gedeckt ist und daher aufgehoben werden sollte. Die neue Regelung greift nur für Beitragsveranlagen in der Zukunft.

Der Gemeinderat billigt die Streichung der strittigen Garagenregelung und beschließt eine Neufassung der drei Beitrags- und Gebührensatzungen.

Abstimmungsergebnis: 13 10 9:1

10. Änderung der Wassergebühren, Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung

Seitens der Verwaltung wird über die Kostenentwicklung seit 2021 informiert. Gegenüber dem Zeitraum von 2017 bis 2020 haben sich erhebliche Kostensteigerungen im Bereich der Bauhofleistungen, der Abschreibungen sowie des kalkulatorischen Zinses ergeben. Zudem hat Waldwasser die Gebühr erhöht. Aufgrund der ursprünglich niedrigeren Kostenansätze bei den genannten Bereichen ist die 2021 beschlossene Verbrauchsgebühr nicht kostendeckend und führt zu erheblichen Defiziten, die in den nächsten Jahren ausgeglichen werden müssten. Der Gemeinderat wird über eine kombinierte Anhebung der Verbrauchs- und Grundgebühr informiert. Damit würde die Verbrauchsgebühr auf 2,82 € netto pro Kubikmeter erhöht und die Grundgebühr auf 105,00 € netto je Haushalt und Jahr. Alternativ könnte nur die Verbrauchsgebühr erhöht werden auf 3,18 € pro Kubikmeter netto.

Der Gemeinderat beschließt den vorgetragenen Defizitabbau durchzuführen und die Verbrauchsgebühr auf 2,82 € netto pro Kubikmeter und die Grundgebühr auf 105,00 € netto zu erhöhen. Die Erhöhung soll zum 01.07.2023 wirksam werden. Seitens der Verwaltung wird auf eine geänderte technische Bezeichnung bei den Wasserzählern hingewiesen; statt Nenndurchfluss ist nun der Dauerdurchfluss anzugeben.

Der Gemeinderat beschließt die vorgenannten Änderungen der Beitrags- und Gebührensatzung sowie die Neufassung der Satzung.

Abstimmungsergebnis: 13 11 8:3

11. Beschlussfassung über die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der kommunalen Archivpflege; Einstellung eines gemeinsamen Archivars mit Anschaffung von technischer Ausrüstung

Der Gemeinderat wird über die Schaffung einer Stelle für die gemeinsame Archivpflege informiert. Die erstmaligen Kosten für die Schaffung eines Büros sowie der technischen Ausrüstung soll im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit getragen werden. Hierzu ist der Abschluss eines Kooperationsvertrages notwendig. Über die Vertragsinhalte wird der Gemeinderat unterrichtet. Kooperationspartner des Vertrages werden die vier Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Lalling sein.

Der Gemeinderat beschließt, sich an den geschilderten Investitionen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit zu beteiligen. Mit dem Entwurf des Kooperationsvertrages besteht Einverständnis. Die Beantragung der Zuwendung erfolgt stellvertretend durch die Gemeinde Lalling.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

12. Entwurf einer Stellplatzsatzung

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass die Gemeinde eine Stellplatzsatzung erlassen könnte mit erhöhten Anforderungen an die Zahl der Stellplätze. Statt einem Stellplatz je Wohneinheit könnten 1,5 Stellplätze gefordert werden. Können die Stellplätze auf dem eigenen Baugrundstück nicht hergestellt werden, wäre laut Satzungsvorschlag ein Ablösebetrag von 10.000,00 € je Stellplatz möglich. Auf die Ablöse besteht kein Anspruch. Zweckmäßig ist die Satzung im Falle einer Umwandlung von Einfamilienwohnhäusern in Mehrfamilienwohnhäusern.

Der Gemeinderat ist mit dem vorliegenden Satzungsentwurf einverstanden und beschließt, die Satzung entsprechend zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

13. Entwurf einer Kinderspielplatzsatzung

Seitens der Verwaltung wird informiert das bei Wohngebäuden mit mehr als drei Wohnungen ein angemessener Spielplatz laut Bayerischer Bauordnung geschaffen werden muss. Die Einzelheiten könnten in einer Spielplatzsatzung geregelt werden. Auch hier gibt es die Möglichkeit einer Ablöse in Höhe von 2.000,00 € je Wohneinheit.

Der Gemeinderat ist mit dem Entwurf der Spielplatzsatzung einverstanden und beschließt eine entsprechende Satzung zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

14. Entscheidung über weiteren Glasfaserausbau

Bürgermeister Schwankl informiert über das aktuelle bayer. Förderprogramm zum Glasfaserausbau, die „Bayer. Gigabitrichtlinie“. Der Fördersatz beträgt für den ländlichen Raum 90 %, wobei je Anschlussadresse ein Förderhöchstbetrag von 5000,- € gilt.

Ein neues Bundesförderprogramm soll mit 2 Förderaufrufen im April und September starten. Der Start ist aber noch nicht sicher. Aktuell wird die Förderrichtlinie noch bearbeitet. Insgesamt stehen voraussichtlich 100 Mio. € für Bayern zur Verfügung. Begünstigt werden Gemeinden mit einem hohen Bedarf bzw. geringer Breitbandleistung.

Die Förderprogramme können grundsätzlich kombiniert werden. Bei einer Zusage im Bundesförderprogramm besteht die Sicherheit, eine Förderquote von 90 % zu erreichen. Aufgrund der Deckelung je Adresse im bayer. Förderprogramm ist diese Förderquote nicht sicher gewährleistet.

Das Bundesförderprogramm ist mit einem höheren Aufwand verbunden. Vor der Markterkundung ist grundsätzlich ein Branchendialog zu führen. Bei der Anmeldung zur Förderung wird ein Ranking mit Punktevergabe je Gemeinde durchgeführt. Das gesamte Verfahren hat eine Dauer von voraussichtlich 20 Monaten. Eine Aufnahme in das Programm ist nicht sicher.

Im Unterschied zum bayer. Förderprogramm müssen im Bundesförderprogramm alle zuwendungsfähigen Adressen ausgebaut werden. Beim bayer. Förderprogramm kann nach Vorliegen der Grobkostenschätzung eine Auswahl getroffen werden.

Zudem ist das bayer. Förderprogramm nach ca. 9 Monaten abgeschlossen mit dem Kooperationsvertrag.

Laut IK-T sind bei den letzten Ausschreibungen Ergebnisse erzielt worden, die zu einer Förderquote von 90 % geführt haben.

Eine Markterkundung muss auch im bayer. Förderprogramm auf jeden Fall nochmals durchgeführt werden, da die Erkundung nicht älter als 1 Jahr sein darf. Die letzte Markterkundung erfolgte im August 2021.

Bürgermeister Schwankl schlägt vor, eine weitere Markterkundung im Rahmen des bayer. Förderprogramms zu starten. Diese läuft 1 Monat. Dabei wird geklärt, ob ein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch einen Netzbetreiber in Frage kommt.

Das sog. „Startgeld Netz“ i.H.v. 5000,- € kann für die Unterstützung durch einen externen Dienstleister verwendet werden. Dieser führt eine Bestandsaufnahme durch und unterstützt die Gemeinde bei den verschiedenen Verfahrensschritten bis zur Erstellung der Förderantragsunterlagen. Mit dem „Startgeld Netz“ sind die Kosten des Dienstleisters im Wesentlichen gedeckt.

Bürgermeister Schwankl schlägt vor, wieder das Büro IK-T, Regensburg mit der Begleitung durch die Verfahrensschritte zu beauftragen. Das Büro hat auch den bisherigen Breitbandausbau hervorragend betreut. Das Büro soll zunächst bis zur Ermittlung der Grobkostenschätzung beauftragt werden.

Anschließend könnte der Gemeinderat über den Umfang des weiteren Ausbaues eine Entscheidung treffen.

Der Gemeinderat schließt sich dem Vorschlag des Bürgermeisters an.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

15. Einziehung der Widmung des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 175

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass der öffentliche Feld- und Waldweg - Nr. 175 jegliche Verkehrsbedeutung verloren hat.

Die Aufhebung der Widmung betrifft den öffentlichen Feld- und Waldweg mit dem Anfangspunkt bei der Straße Obere Hofmark. Außerdem sind die Flurnummern 30/19 und 30/18 nicht mehr im Eigentum der Gemeinde Grattersdorf.

Ein Lageplan mit dem gekennzeichneten Abschnitt liegt dem Gemeinderat vor.

Der Gemeinderat stimmt der Aufhebung der Widmung zu.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

16. Änderung der Widmung der Ortsstraße 16 (Obere Hofmark)

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass aufgrund des Grundstücksverkaufs (Fl. Nr. 30/19) die Widmung der Ortsstraße Nr. 16 geändert werden muss.

Bei der zweigeteilten Ortsstraße ändern sich die Endpunkte daher wie folgt:

- a) südöstliche Ecke der Fl. Nr. 137, Gemarkung Grattersdorf
- b) südliche Hausecke des Anwesens Obere Hofmark 3

Die Länge der Ortsstraße Nr. 16 beträgt dadurch 0,235 km.

Diese besteht dann aus folgenden Flurnummern: 30/13, Teilstück 30/11, 30/12, Teilstück 137.

Ein Lageplan mit dem gekennzeichneten Abschnitt liegt dem Gemeinderat vor.

Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Widmung zu.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

17. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Hinweis auf die Sperrung der Kreisstraße Grattersdorf – Ernading ab 15.05.2023
- Hinweis auf das Ferienprogramm; ein Anschreiben an die Vereine erfolgt über die Gemeinde; die Kontaktaufnahme hat unmittelbar bei den Jugendbeauftragten, Gemeinderat Strobel und Gemeinderat Bauer, zu erfolgen.
- für den Ortsbereich Winsing soll ein neuer Verkehrsspiegel bestellt werden
- Informationen über den Baustand beim Bürgerzentrum

18. Anfragen

Die Anfragen beziehen sich auf die Einhaltung des Kostenrahmens beim Bürgerzentrum und auf einen erforderlichen Verkehrsspiegel bei der Ausfahrt Anwesen Guterl in Winsing.

gez. Schwankl, Sitzungsleiter

gez. Hunger, Niederschriftsführer



Weindel & FRIEDL
Steuerberatungsgesellschaft
GmbH & Co. KG



**Teamplayer
gesucht!**

Steuerfachangestellte/r (m/w/d)
Finanz- und Lohnbuchhalter/in (m/w/d)
Bilanzbuchhalter/in (m/w/d)

Bewirb Dich jetzt!

Zum Sägewerk 5 | 94491 Hengersberg | Tel.: +49 9901-9315-0
stefan.friedl@weindel.de | www.weindel.de

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Grattersdorf

Sitzungstag: 14.06.2023

Sitzungsort: Winsing

Anwesend: 1. Bürgermeister u. Vorsitzender: Robert Schwankl

Gemeinderäte: Robert Weinmann, Thomas Weber, Christian Ritzinger, Johann Nickl jun., Stefan Wenig, Stephan Bauer (anwesend ab TOP 3b), Manfred Strobel, Manuela Daffner, Hubert Obermüller, Wolfgang Stallinger

Abwesend: Max Schmid, entschuldigt,
Stefan Müller, entschuldigt

Schriftführer: Patrick Eder

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 13 10 9:0

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Es wird informiert, dass der Auftrag zur Neugestaltung der Dorfmitte in Grattersdorf an die Fa. Majuntke GmbH, Deggen-dorf vergeben worden ist. Die Firma wird in der KW 27 mit den Arbeiten beginnen.

3. Baugesuche

Der Gemeinderat stimmt folgenden Baugesuchen zu:

a) – Änderungsantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung (Ersatzbau, Lageänderung) in Lofering
Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

b) – Errichtung einer Mobilfunkstation bei Ernading
Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

c) – Errichtung eines Garagengebäudes als Ersatzbau nach Brandschaden in Ernading
Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

4. Erlass einer kommunalen Kostensatzung mit Kostenverzeichnis

Der Gemeinderat wird informiert, dass für Amtshandlungen im übertragenen Wirkungskreis Kosten nach der staatlichen Kostensatzung erhoben werden, für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis ist eine kommunale Kostensatzung mit Kostenverzeichnis zu erlassen. Die Kostensätze für die einzelnen Amtshandlungen werden vorgetragen.

Der Gemeinderat beschließt, die kommunale Kostensatzung mit dem entsprechenden Kostenverzeichnis zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

5. Teileinziehung des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 173

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass ein Teilstück des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 173 in der Natur nicht mehr vorhanden ist. Des Weiteren hat es jegliche Verkehrsbedeutung verloren, da alle Grundstücke, die durch diese Teilfläche erschlossen sind, im Besitz eines Eigentümers sind. Die Teilfläche wurde deshalb zwischenzeitlich auch an diesen

Eigentümer verkauft. Diese Teilstrecke, mit einer Länge von ca. 55 m, soll eingezogen werden. Ein Lageplan mit dem gekennzeichneten Abschnitt liegt dem Gemeinderat vor.

Der Gemeinderat stimmt der Aufhebung der Widmung zu.

Abstimmungsergebnis: 13 11 10:0

Gemeinderat Stallinger nimmt aufgrund persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teil.

6. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Die Haushaltssatzung 2023 der Gemeinde ist durch das Landratsamt genehmigt worden.
- Sachstandsbericht zur Baumaßnahme Bürgerzentrum und Kindergartenerweiterung

7. Anfragen

Die Anfrage aus der Mitte des Gemeinderats betrifft das Ausmähen der Straßenkreuzungen im Gemeindegebiet. Bürgermeister Schwankl informiert, dass die beauftragte Firma die Bankettmäharbeiten zwischenzeitlich vorgenommen habe.

gez. Schwankl, Sitzungsleiter

gez. Eder, Niederschriftsführer

Niederschrift über die gemeinsame Sitzung der vier VG-Gemeinderäte

Sitzungstag: 14.06.2023

Sitzungsort: Bürgersaal Lalling

Anwesend: 1. Bürgermeister u. Vorsitzender: Robert Schwankl

Gemeinderäte: Robert Weinmann, Thomas Weber, Christian Ritzinger, Johann Nickl jun., Stefan Wenig, Stephan Bauer, Manfred Strobel, Hubert Obermüller, Wolfgang Stallinger

Abwesend: Max Schmid, entschuldigt,
Stefan Müller, entschuldigt
Manuela Daffner, entschuldigt

Schriftführer: Manfred Hunger

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

1. Information über die bisherige Arbeit des Streuobstkompetenzzentrums sowie die Weiterführung durch eine geplante Vereinsgründung

Prof. Dr. Reinke, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, wissenschaftliche Mitarbeiterin Frau Honecker sowie Koordinatorin Frau Fuchs informieren über das Streuobstwiesenkompetenzzentrum.

Vorgestellt werden Sinn und Ziel, Nutzen und Handlungsfelder des Streuobstwiesenkompetenzzentrums und die bisherigen, gemeinsamen Projekte. Erreicht wurde bisher die Aufstellung eines Förderwegweisers für die Akteure im Bereich Streuobst, Kartierung eines großen Teils der Streuobstwiesen, Veranstaltungen und Lehrgänge im Bereich Streuobst und Naturpädagogik, das Forschungsprojekt Ökosystemleistungen im Streuobstbereich sowie das Projekt Streuobstwiesen im Klimawandel. Konkret geplant ist auch ein Streuobstwiesen-Kindergarten.

Da die Fortführung des Kompetenzzentrums den Umfang von ehrenamtlicher Arbeit übersteigt, ist eine dauerhafte Anlaufstelle für eine Verstärkung der Aktivitäten und die Erweiterung der Gebietskulisse notwendig. Grundlage ist ein eingetragener

Verein „Niederbayerisches Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel e. V.“

Weiter wird über die Zielgruppen informiert, den Nutzen für die Streuobstbauern und die örtliche Wirtschaft, Handlungsfelder und weitere Projektanträge.

Hervorgehoben wird, dass die Initiative aus dem Lallinger Winkel kam und inzwischen zu einem Alleinstellungsmerkmal im ostbayerischen Raum geführt hat. Das bisherige Streuobstwiesenprojekt ist in den beteiligten Ministerien gut bekannt. Ein Verein ist die zweckmäßigste Organisationsform für die Stellung von Anträgen und die Unterstützung der Streuobstbauern.

Mit einem ehrenamtlichen Engagement ist die geplante Fortführung nicht zu bewältigen. Daher wird eine 50 bis 75%-Stelle als Geschäftsführung vorgesehen, soweit die Finanzierung gesichert werden kann.

Abschließend wird über die voraussichtlichen Kosten und die Finanzierungsarten informiert.

Die bisher beteiligten Gemeinden am Streuobstwiesenkompetenzzentrum werden gebeten, sich in einer der nächsten Sitzungen mit einer finanziellen Beteiligung auseinander zu setzen. Berücksichtigt werden sollte dabei der Mehrwert für die gesamte Region.

Laut Auswertung des bisherigen Fördermitteleinsatzes kommt auf 1 Euro Fördergeld ein Mehrwert von 3 Euro für die Region. Dieser Mehrwert liegt erheblich über dem von den Förderstellen geforderten Verhältnis.

Die Beteiligung der einzelnen Gemeinden könnte jährlich neu bewertet werden in Abhängigkeit von den Erfolgen des Vereins. Eine deutliche Unterstützung hätte auch eine signifikante Außenwirkung.

gez. Schwankl, Sitzungsleiter
gez. Hunger, Niederschriftsführer



www.autogilg.de

- Meisterwerkstatt für alle Marken
- Reinigung
- TÜV + Dekra Service
- Finanzierung
- Gebrauchtwagen-garantie
- Bring- und Abholservice
- Lackieranlage
- Reifenangebot
- Versicherung



Untere Hofmark 8, 94541 Grattersdorf, ☎ 09904/84104

AUTOHAUS GILG
EIN TRADITIONELL GEFÜHRTES FAMILIENUNTERNEHMEN

Hinweis der Gemeinde:

Redaktionelle Berichte über gemeindliche oder gesellschaftliche Aktivitäten, Vereinsveranstaltungen bzw. sonstiger Einrichtungen und Verbände **einschließlich zwei Fotos** sind grundsätzlich **kostenlos**. Anzeigen/Inserate müssen jedoch in Rechnung gestellt werden!

Anzeigen und Kosten Gemeindeblatt Grattersdorf

Anzeige für Gewerbetreibende, Privatpersonen, Vereine und für alle anderen Werber

Größe	Preis	Aufschlag für farbig	Preis farbig
1/1 Seite	160,00 €	zzgl. 40,00 €	200,00 €
1/2 Seite	80,00 €	zzgl. 20,00 €	100,00 €
1/4 Seite	40,00 €	zzgl. 10,00 €	50,00 €
1/8 Seite	21,50 €	zzgl. 5,00 €	26,50 €

Rabatte

Dauerabonnenten erhalten

ab der 6. bis 10. Anzeige	5% Rabatt
ab der 11. Anzeige	10% Rabatt



Mit der Zeitumstellung enden die jeweiligen Öffnungszeiten beim ZAW Donau-Wald und dann gelten die Sommer- bzw. Winteröffnungszeiten auf allen Recyclinghöfen und Recyclingzentren. Die Recyclinghöfe und Recyclingzentren öffnen und schließen wie folgt:

Neue Öffnungszeiten im Recyclinghof Grattersdorf

	Sommer		Winter
Freitag:	14:00 - 17:00 Uhr	/	-----
Samstag:	09:00 - 12:00 Uhr	/	09:00 - 12:00 Uhr

Sperrgutannahme in Außernzell und Lalling

	Sommer		Winter
Di. u. Fr.:	14:00 - 17:00 Uhr	/	13:00 - 16:00 Uhr
Samstag:	09:00 - 14:00 Uhr	/	09:00 - 12:00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)

Die Umstellung der Öffnungszeiten erfolgt jeweils mit der Umstellung auf Sommer- u. Winterzeit.

➤ Abfuhrkalender auch im Internet abrufbar

Im Gemeindegebiet Grattersdorf gibt es unterschiedliche Abfuhrtermine, je nach Wohnort. Es wäre deshalb sehr umfangreich und letztlich auch unübersichtlich, alle entspr. Termine hier abzu drucken. Wenn sie keinen gedruckten Abfuhrplan mehr vorliegen haben, ist der jeweilige Abfuhrplan auch im Internet abrufbar. Sie sind zu finden auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter <http://www.awg.de/akt/abfallwegweiser>. Infos dazu auch am Servicetelefon des ZAW Donau-Wald: 09903/920 900 oder per E-Mail unter info@awg.de

Öffnungszeiten

Gemeinde Grattersdorf

Sprechtag montags, 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

An den anderen Tagen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft in Lalling!



Verwaltungsgemeinschaft Lalling –

Tel: 09904/8312-0

Montag	8:15 – 12:00 Uhr und 13:15 – 16:00 Uhr
Dienstag	8:15 – 12:00 Uhr
Mittwoch	8:15 – 12:00 Uhr und 13:15 – 18:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8:15 – 12:15 Uhr

Hinweis und zur Beachtung: Jeder, der der Gemeinde Grattersdorf einen Bericht, Foto/-s oder eine elektronische Datei zur Veröffentlichung im Gemeindeblatt „Unsere Heimat“ zuschickt bzw. zur Verfügung stellt, egal ob per E-Mail oder in anderer Form, tritt damit automatisch die Verwertungs- und Bildrechte an die Gemeinde Grattersdorf ab.

Afgmiagt! – Die Grattersdorfer Homepage – Das Rathaus kommt ins Haus

Liebe Grattersdorferinnen und Grattersdorfer,

die Homepage der VG Lalling bietet Ihnen die Möglichkeit, Formulare und Merkblätter am heimischen Computer herunterzuladen. So können Sie im Vorfeld Formblätter, Anträge etc. in Ruhe ausfüllen und in der Gemeinde abgeben oder sogar online an uns schicken.



Hier haben Sie zwei Möglichkeiten:

Unter www.vg-lalling.de oder unter

<https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vglalling>

Anträge zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro weiterzuleiten.

Gemeinde Grattersdorf

Jederzeit und überall ohne Wartezeiten und Fahrtkosten können Sie im angebotenen Dienste wie

- Briefwahlunterlagen,
- Meldebescheinigung,
- Einrichtung von Übermittlungssperren,
- Umzugsmeldung innerhalb der VG,
- Voranzeige einer Anmeldung,
- Statusabfrage Ausweis,
- Anforderung von standesamtlichen Urkunden

in Anspruch nehmen bzw. ein Bürgerkonto einrichten.



VG Lalling

SCHALLER BAU GmbH

- Planung
- Hochbau/Tiefbau
- Zimmerei
- Schlüsselfertiges Bauen



Altholzstr. 40 · 94469 Deggendorf · Tel. 0991/7733

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Störungsmeldung Straßenbeleuchtung etc. über die Störmelder-App

Defekte Straßenbeleuchtungen können nun per Internet und auch direkt über das Smartphone an die Gemeinde Grattersdorf gemeldet werden. Nachdem die Meldung bei uns eingegangen und geprüft ist, wird diese sofort an die zuständige Stelle weitergeleitet und bearbeitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet.

Die Handhabung der Störmelder-App ist einfach: Untenstehenden Link verwenden oder direkt den QR-Code am Smartphone einscannen. Zur leichteren Verwendung können Sie den Link als Lesezeichen speichern oder auf dem Homescreen Ihres Smartphones ablegen. Anschließend stehen Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, den Schaden an der Straßenbeleuchtung zu beschreiben und zu melden.

Zusätzlich können Sie auch andere Schäden (z.B. defekte Parkbank, o. ä.) mittels Fotomeldung direkt vom Smartphone an die Gemeinde senden.

LINK: <https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09271123>



Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen nur zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden.

Ist Gefahr in Verzug, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber über die Telefonnummer 0941-28 00 33 66 (Störungsnummer Strom) informieren.

VG Lalling

SIGNAL IDUNA Max Schmid & Jasmin Simmet

Telefon: 09904 / 84 17 1

Telefax: 09904 / 84 17 2

E-Mail: max.schmid@signal-iduna.net

Versicherungen und Finanzen

Auguste-Winkler-Str. 12
94541 Grattersdorf

Härtefallhilfen für Heizöl, Pellets, Flüssiggas und Holz/Kohle

Der Freistaat Bayern hat mitgeteilt, dass ab sofort Personen, die ihre Wohnräume mit Heizöl, Pellets, Flüssiggas oder Holz/Kohle beheizen, einen Antrag auf Härtefallhilfen stellen können.

Die Antragstellung ist ab sofort über die Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales möglich. Die Antragstellung ist derzeit nur online und mit ELSTER-Zertifikat möglich.

Alle Informationen rund um die Härtefallhilfen sowie der Link zur Antragstellung können auf der Homepage des Bayerischen Sozialministeriums abgerufen werden:

Härtefallhilfen für nicht leitungsgebundene Energieträger (z.B. Heizöl, Pellets, Flüssiggas) | Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (bayern.de)

Zuständig für den Vollzug der Härtefallhilfen ist die KPMG Law Rechtsanwalts-gesellschaft mbH. Eine Hotline (089 59976061122) sowie eine E-Mail-Adresse (de-haerterfallhilfe@kpmg-law.com) wurden für Rückfragen eingerichtet.

Die Landratsämter sowie die Städte, Märkte und Gemeinden sind für die Bearbeitung nicht zuständig und können daher keine Auskünfte zur Abwicklung der Härtefallhilfen für nicht leistungsgebundene Energieträger erteilen.

Sicherheitsgespräch mit der Polizei, Vorlage des Sicherheitsberichtes

Wie steht es mit Sicherheit im Lallinger Winkel? Diese Frage stand im Mittelpunkt der Vorstellung des Sicherheitsberichtes der Polizeiinspektion Deggendorf. Im Lallinger Rathaus durch Polizeidirektor Markus Völkl und Polizeihauptkommissar Christian Unasch von der Polizeiinspektion Deggendorf. Nach den Ausführungen der Polizeivertreter können sich die Winkler weiterhin sicher fühlen.

Im Inspektionsbereich Deggendorf wurden 2022 laut Sicherheitsbericht 3 728 Straftaten erfasst, von denen 80,5 Prozent aufgeklärt werden konnten. Bei der Anzahl der Straftaten nicht berücksichtigt wurden auslandsrechtliche Verstöße.

Gespannt waren die Bürgermeister Robert Bauer, Michael Reitberger, Robert Schwankl und Thomas Straßer natürlich auf die Ergebnisse für ihre Kommunen.

25 Straftaten in der Gemeinde **Grattersdorf** bedeuten gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg um acht Fälle. Der Anstieg ist vor allem auf die Zunahme von Körperverletzungen zurückzuführen. Die Aufklärungsquote ist deutlich auf 80 Prozent gesunken. Insgesamt gab es 74 Verkehrsunfälle. Bei sieben Unfällen wurden zwei Personen schwer verletzt, zehn leicht. Außerdem gab es 63 Kleinunfälle, davon 54 Wildunfälle. Der Gesamtschaden bei den Wildunfällen wurde auf 110 000 Euro geschätzt.

Sicherste Gemeinde im Inspektionsbereich mit acht Straftaten ist die Gemeinde **Hunding**. Gegenüber dem Vorjahr ist dies sogar ein leichter Rückgang. Die Straftaten sind hauptsächlich auf Diebstähle zurückzuführen. Die Aufklärungsquote von 87,5 Prozent hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht stark verändert. Zu verzeichnen waren 47 Verkehrsunfälle bei denen fünf Personen leicht verletzt wurden. Bei vier Unfällen gab es schwerwiegenden Sachschaden. Von den 38 Kleinunfällen gab es 32 Wildbeteiligungen. Der Gesamtschaden wurde auf 101 000 Euro geschätzt.

Einen Anstieg der Straftaten gab es auch in der Gemeinde **Lalling**. Der Anstieg war vor allem bei den Rohheitsdelikten zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote lag bei 80,8 Prozent.

Bei 66 Unfällen gab es drei Verletzte und Sachschaden von etwa 56 000 Euro. Von den 58 Kleinunfällen war in 53 Fällen Wild beteiligt.

Ein rückläufiger Trend mit 19 Straftaten ist in der Gemeinde **Schauffing** zu verzeichnen. Erneut wirkt sich der Rückgang bei den Sachbeschädigungen positiv aus. Stark zugenommen hat die

Aufklärungsquote auf 89,5 Prozent. Zu beklagen waren 101 Verkehrsunfälle. Davon waren bei sieben Unfällen Personenschaden und bei acht Unfällen schwerwiegender Sachschaden zu beklagen. Von vier Unfallfluchten konnte eine geklärt werden. 87 Kleinunfälle ereigneten sich, davon 70 Wildunfälle. Es entstand ein Sachschaden von 382 000 Euro.



Trafen sich zum Sicherheitsgespräch im Lallinger Rathaus (v.l.) Christian Unasch, Robert Bauer, Michael Reitberger, Thomas Straßer, Markus Völkl und Robert Schwankl

Text und Foto: Andreas Schröck

Streuobstwiesen als Generationenaufgabe

Bezirkstagspräsident informiert sich bei Maria und Peter Gruber in Lalling

Kultur umfasst mehr als nur die Hochkultur und die Künste. Auch der Erhalt und die Pflege von Kulturlandschaften fällt darunter, weshalb der Bezirk Niederbayern 2022 seinen Kulturpreis auch an die „Interessengemeinschaft (IG) biozertifiziertes Streuobst im Lallinger Winkel GbR“ verliehen hatte. Nun wollte sich Bezirkstagspräsident bei Maria und Peter Gruber, die die IG vertreten, selbst ein Bild von der kulturellen Leistung der vielen Streuobstwiesenbauern machen, wo er auch von den jüngsten Plänen vor Ort erfuhr.

„Wir müssen den Kindern von klein auf beibringen, wie die Natur funktioniert“, so Maria Gruber, die schon zahlreiche Führungen mit Kindern über ihre Streuobstwiese durchgeführt hat. „Hier machen wir meist Pause“, sagt sie unter einem rund 120 Jahre alten Apfelbaum, dessen Äste sich wie ein großer Sonnenschirm über die Wiese ausdehnen. Zwei Tage habe sie im letzten Jahr gebraucht, um ihn abzuernten. Denn Maria Gruber erntet mit der Leiter, so wie früher, als im Lallinger Winkel noch fünfmal so viele Obstbäume standen.

Was sie von den aktuellen Fördermaßnahmen beim Ankauf von Streuobstbäumen halte, wollte Bezirkstagspräsident Olaf Heinrich von Maria Gruber wissen. „Wir zäumen das Pferd wieder einmal von hinten auf – wir hätten zunächst Baumwarte und -pfleger gebraucht, die sich auch fachgerecht um die Bäume kümmern.“ Denn Streuobstwiesen machen viel Arbeit. „Im Grunde sind sie wie Kinder – sie brauchen viel Pflege.“

Nebenan, in einem eingezäunten „Kindergarten“, hat sie Stecklinge veredelt und die Freude ist groß, dass fast alle der 50 kleinen Bäumchen ausgetrieben haben. Und beim Stichwort Kindergarten kommt auch der Lallinger Bürgermeister Michael Reitberger ins Schwärmen. „Wir wollen mit der Gemeinde Hunding einen gemeinsamen Streuobstkindergarten gründen – wie ein Waldkindergarten, nur eben auf der Streuobstwiese.“ Denn in der Natur könnten die Kinder vieles lernen, was sie fürs Leben brauchen.

„Der Kaiser-Wilhelm hier ist innen schon komplett hohl und trägt immer noch – der Apfelbaum lebt von der Rinde“, erklärt Peter Gruber und deutet auf den alten Stamm hinter sich. Dass Apfelbäume 150 Jahre lang Früchte tragen, sei keine Seltenheit. „Ab 50 Jahren tritt aber die Alternanz ein, dann tragen sie nur mehr alle zwei Jahre“, sagt Maria Gruber und meint, auch davon könne sich der Mensch etwas abschauen. „Wer immer am Limit ist, hält nicht lange durch.“

Den Kindern hingegen erklärt sie, dass die braune Verfärbung, wenn der Apfel aufgeschnitten ist, ein Qualitätsmerkmal sei, denn dann sind besonders viele sekundäre Pflanzenstoffe enthalten, die mit dem Sauerstoff in der Luft reagieren. Sowohl Maria Gruber stammt aus einer Streuobstwiesenfamilie als auch der Bürgermeister. Und beiden ist daran gelegen, dass mit der Interessensgemeinschaft wieder eine langfristige Zukunft für den Obstanbau geschaffen wird. „Denn wir kümmern uns auch um die Vermarktung der Äpfel.“ Für Peter Gruber wäre es ein Ziel der nächsten Zeit, einen Abnehmer zu finden, der einen „Lallinger Apfelessig“ produziert.

Beim Kindergarten sind die Pläne schon recht konkret. „Wir haben bereits mit der Pädagogik-Ausbildung begonnen – mit vier Modulen, die alle Jahreszeiten abdecken“, sagt Maria Gruber.

Doch zunächst muss sie sich um den eigenen Nachwuchs kümmern. Zwischen den alten Baumriesen, die teilweise durch Sturm schwer geschädigt sind, aber immer noch vereinzelt Früchte tragen, pflanzt sie die jungen Bäume nach. „Auch, wenn ich das nicht mehr erleben werde: Es ist wichtig, jetzt zu beginnen, damit die nächste Generation etwas davon hat.“

Streuobstwiesen sind eine Generationenaufgabe – und selbstverständlich darf der ein oder andere Baum auch bleiben, wenn er keine Äpfel mehr liefert. „Der hier ist noch wichtig für die Spechte“, so Maria Gruber mit Blick auf einen blattfreien alten Baumriesen.

Olaf Heinrich zeigte sich beeindruckt von den vielfältigen Tätigkeiten, die von den Grubers und der gesamten Interessensgemeinschaft erfolgen, damit diese besondere Kulturlandschaft im Lallinger Winkel, die bis ins Mittelalter zurückreicht, auch weiterhin Bestand hat. „Gerade ihre aktuellen Pläne zeigen, dass Sie nicht stehen bleiben, sondern nach neuen Wegen für die Zukunft der Streuobstwiesen suchen“, so Heinrich, der dafür der Interessensgemeinschaft viel Erfolg wünschte.

Er kündigte an, dass der Bezirksausschuss in seiner nächsten Sitzung über einen Zuschuss für die Gründung des „Streuobstwiesenkompetenzzentrums“ beraten werde. Er werde sich persönlich dafür einsetzen, dass der Bezirk einen finanziellen Beitrag leistet.



Bei Maria und Peter Gruber (Mitte) dürfen Bäume alt werden, auch dann haben sie noch eine wichtige Funktion. Das und vieles mehr sollen bald Kinder im Streuobstkindergarten lernen, wie der Lallinger Bürgermeister Michael Reitberger dem Bezirkstagspräsidenten Dr. Olaf Heinrich erklärte.

Foto: Lang / Bezirk Niederbayern

Pfarrei St. Ägidius Grattersdorf

Pfarrer:	Philipp Höppler 	Tel.: 09904 / 84122 Fax: 09904 / 84123 E-Mail: philipp.hoeppler@bistum-passau.de
Anschrift:	Pfarrverband Lalling Hauptstraße 16 94551 Lalling	Bürozeiten: Dienstag 14.30 - 18.30 Uhr Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr Freitag 08.00 - 13.30 Uhr
Kaplan:	Peter Bosanyi	Tel: 09904/811343 nach Vereinbarung E-Mail: peter.bosanyi@bistum-passau.de
Pastoralreferenten:	Torsten Maier  + Helmut Schiermeier	Tel: 09901 / 903855 E-Mail: torsten.maier@bistum-passau.de Tel: 09901 / 202269 E-Mail: helmut.schiermeier@t-online.de
Kontaktbüro Grattersdorf	Kath. Pfarramt Grattersdorf Untere Hofmark 5 94541 Grattersdorf	Tel. 09904 / 350 Fax: 09904 / 7577 E-Mail: pfarrverband.lalling@bistum-passau.de Außensprechtag: Jeden zweiten Dienstag 17:30 – ca. 18:45 Uhr Öffnungszeiten im aktuellen Pfarrbrief
Bankverbindung:	 Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald	Pfarrkirchenstiftung Grattersdorf St. Ägidius IBAN: DE74 7416 0025 0001 4106 01 BIC: GENODEF1DEG Filialkirchenstiftung Roggersing St. Johannes u. Paulus IBAN: DE25 7416 0025 0001 4106 10 BIC: GENODEF1DEG

Gratulationsdienst – Geburtstagsjubilare

Wir veröffentlichen die Jubiläen (ab 70., 75., 80. und folgende Jahre) unserer Pfarreiangehörigen im Pfarrbrief. Sollten Sie keine Veröffentlichung im Pfarrbrief oder keinen Besuch wünschen, so bitten wir Sie, dies frühzeitig im Pfarrbüro bekannt zu geben. Vielen Dank.

Pfarramt Grattersdorf

Evangelisches Pfarramt Deggendorf – auch für Grattersdorf zuständig

Pfarramt Anschrift	94469 Deggendorf, Hindenburgstraße 53	
Telefon	0991 / 6813	
Öffnungszeiten	Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr	
E-Mail:	pfarramt.deggendorf@elkb.de	
Im Pfarramt begrüßen Sie	Silke Müller-Detert und Manuela Schmid	
Wenn Sie ein persönliches/seelsorgerliches Gespräch wünschen, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt oder direkt an		
Zuständig für Grattersdorf ist derzeit Pfarrer Bernhard Schröder , Sprengel 2.		Poschingerstr. 4, 94469 Deggendorf, Tel.: 0991 / 99 13 50 30 oder 0160/ 5271932 Mail: bernhard.schroeder@elkb.de
<u>Zuständigkeitsbereich Sprengel 2</u>	Deggendorf Stadt (Nord und Ost), Stadtteile Mietraching, Greising, Deggenu und Seebach sowie die Gemeinden Grafing, Schaufing, Lalling, Grattersdorf und Hunding	

Fronleichnamsprozession durch Grattersdorf

Dieses Jahr fand die Fronleichnamsprozession nicht am Fronleichnamstag, sondern erst am drauffolgenden Sonntag statt. Begonnen wurde der Tag bereits um 9 Uhr mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Besucht wurde dieser vom ersten Bürgermeister Robert Schwankl, den Erstkommunionkindern, den Vereinen der Gemeinde und den Pfarrangehörigen. Gestaltet wurde die Messe vom Grattersdorfer Kirchenchor unter Leitung von Kaspar Gerg.

Bei seiner Predigt ging Pfarrer Höppler auf das Fronleichnamsfest, dass wir in diesen Tagen in unseren Gemeinden feiern, ein. Es ist ein Fest, das in vielen Teilen der Öffentlichkeit, keinen guten Stand hat. Im Gegenteil, wir haben ein Fest vorliegen, dass auf eine immer größere Ablehnung stößt. Um das Fronleichnamsfest verstehen zu können, ist es wichtig nicht nur an der Oberfläche des Sehens zu bleiben, sondern ein Gespür dafür zu entwickeln, dass die Welt, in der wir leben, mehr ist, als das, was wir sehen, hören, riechen, schmecken und tasten. Wichtig zu verstehen ist es, dass der Mensch mehr ist, als das, was wir glauben zu wissen. Dass der Mensch Abbild Gottes und Tempel des Geistes ist. Fronleichnam ist ein Fest, das uns die Augen öffnet, nämlich die Augen des Herzens. Ein Fest, das mehr ist als verordneter Vereinszwang, Tradition und Folklore. Ein Fest des Glaubens. Der Glaube an das Leben.

Im Anschluss an den Gottesdienst stellte sich ein Kirchenzug zur Prozession durch Grattersdorf auf. Abgesichert wurde der Zug von der freiwilligen Feuerwehr Grattersdorf/Nabin. Angeführt wurde die Prozession von drei Ministranten mit dem Kreuz und den Kirchenfahnen. Ihnen folgten die Vereine und die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern, die vor dem Himmel mit Pfarrer Höppler und der Monstranz gingen. Den Abschluss bildet die Pfarrbevölkerung.



Vier Altäre waren im Vorfeld festlich vorbereitet worden. Der erste Altar befand sich an der Grotte, der von Graßl Roswitha gestaltet wurde. Bei jedem Altar wurde ein Evangelium gelesen und Fürbitten gebetet, ein Lied gesungen und am Ende der Segen erteilt. Umrahmt wurde der Segen vom Klingeln der Ministranten und den Böllerschüssen des KSV. Den zweiten Altar bereitete die Familie Egner vor. Danach ging die Prozession weiter zur Familie Loibl und dem dritten Altar ins Kirchfeld. Der letzte Altar wurde von Familie Murr bereitgestellt.

Herzlichen Dank für die schöne Gestaltung der Altäre!

Am Ende zog die Prozession wieder in die Kirche ein, wo Pfarrer Höppler allen Beteiligten für ihre Teilnahme und Vorbereitungen im Vorfeld dankte und den letzten Segen erteilte.

Spende für die Tafel Deggendorf

*Pfarrgemeinderat der Pfarrei Grattersdorf
unterstützt die Tafel mit 1.000 Euro*



(v. l.) Marianne Liebl, Pfarrgemeinderatsmitglied) Christiane Preiß von Bürgerarbeit der Stadt Deggendorf, Maria Peschler stellv. Pfarrgemeinderatsvorsitzende, Gerard Frank und Melanie Hamberger (Pfarrgemeinderatsmitglied)

Bildnachweis: Stadt Deggendorf

1.000,00 Euro – das ist das Ergebnis der Fastenaktion der Pfarrei Grattersdorf, die vom Pfarrgemeinderat durchgeführt wurde, sowie der Aufstockung des Erlöses durch die Kirchenverwaltung Grattersdorf. Dieses Geld haben Vertreterinnen des Pfarrgemeinderates als Spende zugunsten der Tafel Deggendorf an Christiane Preiß von der Bürgerarbeit der Stadt Deggendorf übergeben. Die Deggendorfer Tafel ist eine gemeinnützige Hilfsorganisation, die es sich zum Ziel gemacht hat, überschüssige, qualitativ einwandfreie Lebensmittel zu retten und an Menschen zu verteilen, die in eine Notlage geraten sind. So finden diese Lebensmittel dankbare Abnehmer. Gerade in diesen Zeiten sind die Tafeln von der Hilfsbereitschaft und Spenden von Partnern abhängig, um den Bestand der Institution Tafel zu sichern. Geldspenden dürfen nicht, wie oft in der Gesellschaft angenommen, für den Kauf von Lebensmittel verwendet werden. Diese werden dann für die Durchführung von Sonderaktionen wie z. B. der Kauf von 75 Einkaufstrolleys, die kostenlos an die Tafelkunden verteilt wurden, um ihnen den Heimtransport ihrer Lebensmittel zu erleichtern, verwendet. Deshalb freut sich Christiane Preiß besonders über die Spende aus Grattersdorf. Bei der durchgeführten Fastenaktion wurde ein Teller Gemüsesuppe zu einem festgelegten Preis verkauft. Es gab eine rege Beteiligung an dieser Aktion; den Scheck nahmen Christiane Preiß von der Bürgerarbeit der Stadt Deggendorf und Gerhard Frank ehrenamtlicher Gruppenleiter der Tafel Deggendorf, dankend und mit Freude entgegen. (Text: Stadt Deggendorf)

Sonntagsgottesdienst in Neuötting musikalisch gestaltet

Grattersdorfer Kirchenchor beeindruckt Pfarrer und Kirchenbesucher

Ein Tagesausflug des Grattersdorfer Kirchenchores führte die knapp 20-köpfige Gruppe mit weiteren 15 Mitreisenden zunächst nach Neuötting, wo in der Pfarrkirche St. Nikolaus der von Stadtpfarrer Heribert Schauer zelebrierte Sonntagsgottesdienst musikalisch gestaltet wurde. Unter der Chorleitung von Kaspar Gerg gab der Chor Himmelfahrts- und Pfingstgesänge, aber auch Marienlieder zum Besten. Unterstützt wurde die Aktion von der aus Lalling stammenden Ingrid Weißl, die auch in Neuötting kirchenmusikalisch tätig ist. Pfarrer Schauer, der aus Niederalteich stammt, freute sich über die musikalischen Klänge aus seiner Heimat und die Kirchenbesucher dankten dem Chor mit reichlich Applaus.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Altötting stand ausreichend Zeit für den Besuch der „Schwarzen Madonna“ in der neu renovierten Gnadenkapelle oder anderer Sehenswürdigkeiten zur Verfügung. Als nächstes Ausflugsziel stand das Bruder-Konrad-Haus in Parzham auf dem Programm, wo die Ausflügler durch einen Videofilm und die Erzählungen von August Dunkel Näheres über die Kindheit des späteren Bruder Konrad auf dem Bauernhof in Parzham aber vor allem über sein späteres Wirken im Kloster in Altötting erfuhren. Dunkel hatte auch einige Geschichten parat, denen zu entnehmen war, dass Bruder Konrad noch heute kleine Wunder zu wirken scheint.



Der Grattersdorfer Kirchenchor mit Chorleiter Kaspar Gerg (hinten r.) vor dem Hochaltar der Neuöttinger Pfarrkirche, in der der Chor den Sonntagsgottesdienst musikalisch gestaltete.

Ingrid Weißl (2. v. r.) konnte als Neuöttinger Kirchenmusikerin und gebürtige Lallingerin die Organisation unterstützen.

Text und Foto: Bernhard Süß

Ein weiteres Ziel des Tages war anschließend die Wallfahrtskirche in Sammarei, nach Altötting zweitgrößter Wallfahrtsort der Diözese Passau. Die auch als „Bayerisches Assisi“ bezeichnete Wallfahrtskirche wurde über einer hölzernen Kapelle aus dem Jahr 1521 erbaut und überstand unversehrt den Großbrand eines umliegenden Gutshofes. Mesnerin Anita Schneider erklärte der Gruppe ausführlich und engagiert sowohl die Geschichte der Kapelle und die Entstehung der Wallfahrt dorthin als auch die Hintergründe des monumentalen einzigartigen Schnitzaltars als Hochaltar der Kirche.

Eine gemeinsame Einkehr in Aldersbach beendete den Tagesausflug des Kirchenchores mit vielen bleibenden Eindrücken. Sowohl in Parzham als auch in der Kirche von Sammarei stimmten die Sängerinnen und Sänger spontan ein Kirchenlied an. Chorleiter Kaspar Gerg dankte abschließend im Namen aller Teilnehmer Bernhard Süß für die Organisation der Fahrt, bei der auch der Wettergott der Reisegruppe wohl gesonnen war.

Segnung von Totenbrettern

Am 16.05.2023 wäre eigentlich ein Bittgang von Grattersdorf nach Konrading geplant gewesen. Wegen der schlechten Witterung musste dieser kurzfristig abgesagt werden.

Doch die Konradinger Dorfgemeinschaft wusste sich zu helfen, um zumindest den Gottesdienst abhalten zu können. Kurzerhand verlagerten sie diesen in die Scheune von Familie Achatz. Es wurden Tische und Bänke aufgestellt und ein kleiner Altar errichtet. Pfarrer Philipp Höppler freute sich sehr darüber und es wurde ein schöner Gottesdienst gefeiert. Alle Konradinger, auch einige ehemalige Konradinger und viele aus der Umgebung nahmen an der Feier teil. Am Ende des Gottesdienstes bekamen die 3 neuen Totenbretter der Familien Achatz und Wiesenbauer den kirchlichen Segen.

Anschließend saßen noch alle gemütlich in der Scheune bei selbstgemachten Häppchen und Kuchen zusammen und genossen den Abend. Ein schöner Abend, da waren sich alle einig.



Patrozinium der St. Ägidius-Kirche in Grattersdorf

Wann: **03.09.2023**
um 10:00 Uhr

Mit der Guder Robert und der Band FRESH

Nach dem Gottesdienst kleiner Stehempfang mit Getränken zum Verweilen und Ratschen!



Kindergarten News

Drei Tage voller Musik im Kindergarten

(ni) Musik ist gleichsam wichtig und auch beliebt für und bei Kindern. Aus diesem Grund hat der Kindergarten am Aktionstag Musik in Bayern teilgenommen. Drei Tage stand das Motto „ZusammenSingen“ im Vordergrund. Kindergartenleiterin Anna Weigl freute es sehr, dass mit Jutta und Kaspar Gerg ein hochengagiertes Großelternpaar und gleichsam hervorragende Musiker für dieses Vorhaben gefunden werden konnten.

Jutta Gerg besuchte die Kinder mit ihrem Akkordeon und studierte hier an drei Tagen verschiedene Lieder für eine Maiandacht und auch für die anschließend „weltliche Feier“ ein. Kaspar Gerg zeigte als „Musikant des lieben Gottes“ den Mädchen und Jungen die Kirchenorgel. Mit Hilfe verschiedener Blockflöten erklärte er dem interessierten Nachwuchs die Funktionsweise der Orgel. Natürlich durften sich die möglichen Nachwuchsmusiker auch an dem riesigen Kircheninstrument versuchen.

Einen gelungenen Abschluss fand die ganze Vorbereitung bei einer gemeinsamen Maiandacht an der Rastbuche, die Kaplan Peter Bosanyi mit der Kindergartenfamilie gefeiert hat. Auch von ihm gab es ein kleines Andenken an die Andacht.

Anschließend wurde ein gemeinsames Familienpicknick gefeiert. Hierzu stellte die Familie Peter ihre Wiese in Büchelstein zur Verfügung. Zur Überraschung der Eltern unterhielten die Kinder mit Musik und Tanz.

Als Teilnahmebestätigung gab es anschließend für alle Kinder einen Aufkleber des Aktionstages. Mit einem großen Dankeschön bedankte sich die ganze Kindergartenfamilie beim Ehepaar Gerg für ihr besonderes Engagement.



In einem langen Zug zogen die Kinder samt Kindergartenpersonal und Eltern zur Rastbuche (Foto: Peter Bosanyi)



Eine kindgerechte Maiandacht feierte Kaplan Peter Bosanyi mit den Kindergartenkindern an der Kapelle Rastbuche (Foto: KIGA Grattersdorf)



Natur erforschen

Als Naturpark-Schule ermöglicht die Grundschule Lalling ihren Kindern immer wieder, hinauszugehen in die Natur, um diese hautnah erleben und erforschen zu können. So durften sich die zweiten Klassen, begleitet von ihren Klassenlehrerinnen Tanja Schöffmann-Barth und Franziska Wax, aufmachen Richtung „Zeckerstoa“ und sich dort mit den Tieren und Pflanzen der Hecke beschäftigen.

Spielerisch und kindgerecht brachten die Naturpark-Rangerin Lea Stier und ihr Kollege Emanuel Hackl diese den Kindern nahe. Mit Ferngläsern wurden Tiere gesucht - und dank der Vorbereitung der Ranger - auch gefunden. Ebenfalls sehr anschaulich wurden die Früchte und Blätter der Heckenpflanzen bestimmt und ihren Wachstumszonen zugeordnet. In die Rolle der kleinen Haselmaus geschlüpft durften die Kinder von Hecke zu Hecke springen und mussten feststellen, dass das für diese Tiere nicht mehr möglich ist, wenn immer mehr Hecken abgeholzt werden und verschwinden. Um viele Informationen und Erfahrungen reicher machten sich die Kinder auf dem Heimweg zur Schule auch noch auf die Suche nach Dingen in der Hecke, die da gar nicht hingehören. Man war sich einig, dass dieser Vormittag ein toller Schultag draußen in der Natur rund um Lalling und mitten im Naturpark Bayerischer Wald war.





Auf die Wiese, fertig, los!

Nachdem der Unterrichtsgang auf die Wiese aufgrund schlechten Wetters verschoben werden musste, war Ende Mai endlich der Tag gekommen: Die beiden ersten Klassen der Grundschule Lalling durften gemeinsam mit Lea Stier (Rangerin im Naturpark Bayerischer Wald e.V.) und den Klassenlehrerinnen Julia Seibold und Corinna Holstein die Vielfalt der Wiese erkunden. Bepackt mit Rucksack, Becherlupen und einer Menge Unterrichtsmaterialien machten sich die Erstklässler neugierig auf den Weg. Nach der Besprechung von Verhaltensregeln in der Natur, besonders auf der Wiese, lernten die Schüler spielerisch durch ein Tastspiel mit Naturmaterialien den Aufbau einer Pflanze und die Schichten der Wiese kennen. Mit großer Begeisterung sammelten sie verschiedene Blumen, nahmen diese genau unter die Lupe und legten ein kleines Herbarium an.

Im Anschluss an eine stärkende Brotzeitpause gingen die Erstklässler ausgerüstet mit Becherlupen auf die Jagd nach allem was krabbelt, hüpfet und summt. Die Ausbeute war recht unterschiedlich. Die Kinder staunten beispielsweise über Heupferde, Junikäfer, Ameisen und Spinnen. Abschließend wurden einfache Nahrungsbeziehungen des Lebensraums „Wiese“ gemeinsam anhand eines herausfordernden Spiels dargestellt. Die Schüler erkannten schnell, dass Lebewesen voneinander abhängig sind. Den gesamten Vormittag hörten die kleinen Naturforscher den Erklärungen der Rangerin wissbegierig zu und brachten ihr Vorwissen mit ein. Sie zeigten, dass sie bereits sehr achtsam mit der Natur umgehen können. Frau Stier freute sich sehr über den erfolgreichen Vormittag mit den Entdeckern der Grundschule Lalling.



PRISMA ein zeitgenössisches Tanzspektakel für junges Publikum zu Gast in Niederbayern

Hamburg – Potsdam – Dresden – München – Lalling!

Lalling hatte am 3. und 4. Juli Besuch aus München mit Tänzer*innen aus Südkorea und Israel

Drei Tänzer*innen, ein Fotograf und eine Produktionsleiterin besuchten die Grundschule Lalling und zeigten das Tanzstück Prisma eine zeitgenössische Tanzproduktion aus München für junges Publikum. Entwickelt wurde das Stück in München für Fokus Tanz im Rahmen von explore dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum und geht auf Tour nach Potsdam, Dresden und Hamburg. Nach Lalling eingeladen wurde das Team von Eva Seidl, Tanz- und Kulturpädagogin. Sie ist im Leitungsteam von Fokus Tanz München und lebt seit drei Jahren in Schaufling. Nachdem sie im Sommer schon mit Kindern des St. Christophorus Kindergarten und der Grundschule Lalling getanzt hat (Zwirbelwirbel), hat sie nun ein professionelles Tanzstück nach Lalling geholt: das Pop Up-Stück wurde speziell für Turnhallen konzipiert. Die Rezeption von Tanzstücken ist ein wichtiges Element von kulturellen Bildungsprozessen. Mit diesem Projekt erlangen die Kinder Zugang zu aktuellen Kulturangeboten, ohne dass sie ihren Ort verlassen müssen. Eva Seidl ist es ein Herzensanliegen, den zeitgenössischen Tanz unter die Menschen zu bringen. Mit dem Stück Prisma erlangten die Kinder der Grundschule in zwei Vorstellungen einen Einblick in die zeitgenössische Tanztechnik und erlebten einen sehr lustigen und interessanten Tanzvormittag:

Seltsame Wesen trieben in der Turnhalle ihr „Unwesen – ein Krabbeltier oder doch eine Raupe? Elefanten? Affen? Schlangen? Roboter wurden auch erkannt! Es war vieles und noch viel mehr, was die Kinder hier angeregt hat, ihrer Wahrnehmung und Fantasie freien Lauf zu lassen. Jin, die Tänzerin, hat den direkten Kontakt zu den Kindern gesucht und für großes Hallo und Gekreische gesorgt. Nada und Rotem konnten mit Langsamkeit und Stille die Aufmerksamkeit der Kinder immer wieder einfangen. 45 Minuten waren die Kinder gefesselt von der Vielfältigkeit der tänzerischen Ausdrucksmöglichkeit, der Musik und der bunten Ideen zu dem Thema Prisma – bunt und schillernd – sich ständig verändernd – so wie unsere Welt eben ist. Die Kinder bedankten sich mit langem und tosendem Applaus und vielen interessierten Fragen und Ideen zu dem Stück, aber auch zu den Menschen, die da getanzt haben.

Ein Dank an die Grundschule, dass sie Raum und Zeit zur Verfügung gestellt hat und auch Dank an den Förderverein der GS Lalling. Mit dessen Unterstützung konnte der Unkostenbeitrag von 2,- € pro Kind gestemmt werden.

So ein Gastspiel kostet natürlich viel mehr. Daher ein großer Dank an die Förderung durch explore dance – Netzwerk Tanz

für junges Publikum. Explore dance ist eine Kooperation von fabrik moves Potsdam, Fokus Tanz | Tanz und Schule e.V. München, K3 | Tanzplan Hamburg und HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste. Gefördert durch TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie die Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg, das Kulturreferat der Landeshauptstadt München und den Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, sowie die Landeshauptstadt Potsdam und das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst sowie der Landeshauptstadt Dresden. Mit freundlicher Unterstützung der ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE.

Fokus Tanz e.V. München, Kaiserstraße 46, 80801 München, www.fokustanz.de



Pressedienst

der Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



Pflegekasse muss Beiträge anpassen

Der Beitragssatz zur Pflegeversicherung wird sich ab dem 1. Juli erhöhen – für Eltern auf 3,40 Prozent sowie für Kinderlose auf 4 Prozent.

Bislang betrug der Satz für Eltern 3,05 Prozent, unabhängig von Anzahl und Alter der Kinder.

Für Kinderlose betrug er bisher 3,40 Prozent. Mit dem Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz ändert sich dies ab 1. Juli 2023. Zunächst erfolgt eine Erhöhung auf 3,40 Prozent für Eltern sowie auf 4 Prozent für Kinderlose. Damit werden die Pflegeversicherung finanziell stabilisiert und die Leistungsverbesserungen finanziert.

Eltern mit mehreren Kindern werden beim Pflegeversicherungsbeitrag entlastet. Damit wird ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts aus April 2022 umgesetzt. Für Mitglieder mit mehreren

Kindern wird der Beitragssatz ab dem zweiten und bis zum fünften Kind um jeweils 0,25 Prozentpunkte reduziert – allerdings nur solange das Kind sein 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Ältere Kinder dürfen bei diesem Abschlag nicht berücksichtigt werden.

Im Juli 2023 werden alle Mitglieder der Landwirtschaftlichen Pflegekasse schriftlich über den zu zahlenden Pflegeversicherungsbeitrag benachrichtigt. Durch Rücksendung des beigefügten Fragebogens kann nachgewiesen werden, dass ab dem 1. Juli 2023 mindestens zwei Kinder unter 25 Jahren berücksichtigt werden müssen.

Aufgrund der sehr kurzfristigen Gesetzesänderung, der Vielzahl zu bearbeitender Fälle und der noch anzupassenden EDV-Programme wird sich die Bearbeitung und damit die Berücksichtigung der Beitragsabschlüsse nach der individuellen Zahl der Kinder unter 25 Jahren leider verzögern. Die SVLFG bittet daher um Geduld. Wird der Fragebogen bis zum 30. Juni 2025 zurückgeschickt, erfolgt eine Beitragsreduzierung auf jeden Fall rückwirkend ab 1. Juli 2023. SVLFG

Antrag für Zusatzversorgung bis 30. September stellen

Personen, die in der Land- und Forstwirtschaft rentenversicherungspflichtig beschäftigt waren, können bei der Zusatzversorgungskasse eine Ausgleichsleistung beantragen.

Voraussetzung hierfür ist, dass eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezogen wird und am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet war. Außerdem ist für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachzuweisen.

Personen aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben.

Auch ehemalige Beschäftigte, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag stellen.

Die maximale Leistungshöhe beträgt 80 Euro monatlich für Verheiratete und 48 Euro für Ledige. Anträge sind bis zum 30. September 2023 zu stellen. Dies ist aber nur dann maßgebend, wenn bereits vor dem 1. Juli 2023 eine gesetzliche Rente bezogen wurde. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2023 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse (Telefon: 0561 785-17900, Fax 0561 785- 217949, Mail: info@zla.de). Informationen gibt es online unter www.zla.de. SVLFG

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Weißensteinstraße 70 - 72
34131 Kassel

Telefon: 0561 785-0
Internet: www.svlfg.de
E-Mail: kommunikation@svlfg.de

Pressesprecher:

Dr. Erich Koch
Telefon: 0561 785-12142
Martina Opfermann-Kersten
Telefon: 0561 785-16183

Hilfsdienste und Gesundheit

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



BRK-Blutspendetermine 2023



Tag	Datum	Ort	Örtlichkeit	Zeitraum
Di	22.08.2023	Plattling	Rot-Kreuz-Zentrum, Josefsaal, Luitpoldstr. 14	14:30 – 20:00 Uhr
Di	29.08.2023	Regen	Kolpinghaus, Stadtplatz 3	14:30 – 19:00 Uhr
Di	12.09.2023	Schöllnach	Mittelschule, Schulstr. 25	15:30 – 20:00 Uhr
Weitere Termine erfahren Sie über das BRK !				

Blutspenden kann jeder Gesunde – von 18 bis 68 Jahren!

Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Blutspendepass oder Personalausweis bzw. Führerschein mit!

www.spende-blut.com Hotline: 0800 / 1194911

Erste-Hilfe-Kurse 2023

Erste-Hilfe-Ausbildung

Diese Erste-Hilfe-Ausbildung ist gültig für alle Führerscheinklassen, Übungsleiter- und Trainerscheine und Ersthelfer in Betrieben, u. a.

Dauer: 9 Unterrichtseinheiten

Kosten: 49,00 EUR pro Person

Gerne führen wir diese Ausbildung auch bei Betrieben, Kommunen, Feuerwehren, Sportvereinen etc. (ab 10 Personen) durch. Fragen Sie uns, wir beraten Sie unverbindlich!

Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. 0991/3604-24 od. E-Mail fahl@kvdeggendorf.brk.de

Informationen zu weiteren Terminen finden Sie unter <http://www.kvdeggendorf.brk.de/kurse/>



Tag	Datum	Ort	Örtlichkeit	Zeitraum
Termine erfahren Sie über das BRK!				
Sa		 ...te-Hilfe-Kurs für den Führerschein in Deggendorf bei PRIMEROS Luitpoldplatz 22, 94469 Deggendorf Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: info@primeros.de –Internet: https://www.primeros.de www.primeros.de	10:00 – 17:30 Uhr	

Ihre Ansprechpartner beim BRK-Kreisverband Deggendorf:



	<p>Nicole Achatz Tel: 0991/3604 – 46 Fax: 0991/3604 – 946 Email: achatz@kvdeggendorf.brk.de</p>		<p>Michaela Feyrer Tel: 0991/3604 – 24 Fax:0991/3604-924 Email: faltl@kvdeggendorf.brk.de</p>
<p>Kreisverband Deggendorf Wiesenstr. 8 94469 Deggendorf - Tel. 0991/3604-0</p>		<p>Weitere Infos und Termine unter: www.kvdeggendorf.brk.de</p>	



Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf e.V. im Donau-Isar-Klinikum Deggendorf

Die Ärzte des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes behandeln dort Krankheiten, die keinen Aufschub bis zur nächsten Sprechstunde des Haus- / Facharztes in der Praxis erlauben, zu folgenden Zeiten:

Samstag, Sonntag, Feiertag 10:00 – 13:00 Uhr 17:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 17:00 – 20:00 Uhr

Anmeldung über
die bundeseinheitliche
Rufnummer

 **116117**

Zugang über den Klinikhaupteingang, Parkplätze im Klinikparkhaus

Für nicht transportfähige und pflegebedürftige Patienten wird darüber hinaus von der Kassenärztlichen Vereinigung ein Besuchsdienst bereitgehalten, Bestellung ebenfalls über  **116117**

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztdienst unter  112 bereit.

Die Vorstandschaft: **Magnus Ott, 1. Vors. Dr. Stefan Putz, Stellv. Vors. Dr. Stephan Schnabel, Stellv. Vors.**

Notfallnummern

(alle Angaben ohne Gewähr)

Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst www.notdienst-zahn.de

Apotheken-Notdienstfinder: www.aponet.de
kostenlos vom Festnetz 0800 / 00 22 8 33
vom Handy (69 ct/Min), ohne Vorwahl 22 8 33

Krankenhäuser:
Deggendorf 0991 / 380-0
Mainkofen 09931 / 87-0
Schlaganfall Hotline 09931 / 87-150
Psychatrie, Sucht 09931 / 87-258

Gift-Notruf München 089 / 192 40
Bayerisches Rotes Kreuz 0991 / 360 40
Sozialpädiatrisches Zentrum 0991 / 380-34 40
Sozialpsychiatrischer Dienst 09931 / 89 609-0

Telefon-Seelsorge, kostenlos 0800 / 111 0 111
Elterntelefon, kostenlos 0800 / 111 0 550
Kinder- und Jugendtelefon, kostenlos 0800 / 111 0 333

Schwangerschaftsberatung
Donum vitae 0991 / 37 19 66
Frauennotruf Deggendorf e.V. 0991 / 38 24 60
Frauenhaus Deggendorf 0991 / 38 20 207
Deutscher Kinderschutzbund Deg. 0991 / 4556

Palliativ- und Hospizverein Ndb./PA 0851 / 71582
Hospiz-Verein Deggendorf 0991 / 22999

Mit freundlicher Genehmigung aus dem Gesundheitsratgeber www.gesund-pflege.de

Apotheken-Notdienste

An dieser Stelle finden die Leser/innen des Gemeindeblattes Grattersdorf künftig die Kontaktdaten zur Schnellsuche für den Apotheken-Notdienst in der Region. So haben Sie die Möglichkeit, sich mittels Telefon oder Internet über tagesaktuelle Notdienste zu informieren.

Tel. Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 / 00 22 8 33
Handy: 22 8 33
SMS: „apo“ an 22 8 33

Notdienstapothekensuche:

<https://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html>

Landesärztekammer:

<http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>

Beratung und Information für blinde und sehbehinderte Bürgerinnen u. Bürger

Bayerischer Blinden- u. Sehbehindertenbund e.V.,

**Beratungs- u. Begegnungszentrum, Bahnhofplatz 6, 94447
Plattling,**

Mo, Di u. Do 10:00 – 16:00 Uhr; Mi u. Fr 10:00 – 13:00 Uhr

Und nur mit Terminvereinbarung Tel.: 09931 / 89 05 75

E-Mail: plattling@bbsb.org

Niederbayernweit findet eine Blickpunkt Auge - Telefonbera-
tung - statt

Jeden 1. Mittwoch im Monat

Von 13:00 - 16:00 Uhr

Tel. 09931/9127999

Die geplanten Termine sind: 02.08.23; 06.09.23; 04.10.23;
08.11.23 u. 06.12.23!

Infostammtische 2023

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger und
ihre Angehörigen zum Gedankenaustausch und Geselligsein im
Rahmen von Infostammtischen wie folgt:

Jeden 2. Samstag im Monat in Deggendorf

Gaststätte Alt-Schaching

Otto-Denk-Str. 4

Von 13:00 – 17:00 Uhr

Leitung: Peter Wührer

Mobil: 0152/06766580

Der Infostammtisch der Blindenführhundhalter in Niederbayern

Jeden 1. Sonntag im April, Juli und Oktober

Cafe/Restaurant Sachsinger

Kirchplatz 1 in Vilshofen

Von 13:00 - 16:00 Uhr

Leitung: Rosemarie Böckl

Tel.: 08723/1455

Mobil: 0151/25844345

Pressedienst

der Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



Rauchfrei leben – deine Chance

Es ist nie zu spät, mit dem Rauchen aufzuhören. Denn unab-
hängig vom Alter verbessert sich die Lungenfunktion und sta-
bilisiert sich der Kreislauf erwiesenermaßen bereits kurzfristig
nach einem Rauchstopp.

Auch die Landwirtschaftliche Krankenkasse hilft ihren Ver-
sicherten, die mit dem Rauchen aufhören wollen. Sie fördert
Nichtraucherurse, um den Eintritt vieler Krankheiten zu ver-
hindern – ein wichtiges Handlungsfeld der Krankenkassen in
der Primärprävention. Kurse finden sich auf der Internetseite
www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Anlässlich des Weltnichtrauchertages am 31. Mai weist die So-
zialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
(SVLFG) auch auf die Bundesinitiative „Rauchfrei leben – dei-
ne Chance“ hin. Auf der Internetseite www.nutzedeinechance.de
finden sich weitere Unterstützungsangebote.

Am Weltnichtrauchertag sollen vor allem Kinder und Jugendli-
che auf die Gefahren des Tabakkonsums hingewiesen werden,
damit diese erst gar nicht mit dem Rauchen beginnen.

Das Risiko, an Krebs, Diabetes und Bluthochdruck zu erkan-
ken, erhöhte Cholesterinwerte sowie chronische Atemwegser-
krankungen zu erleiden und sich einer erhöhten Gefahr eines
Herzinfarktes auszusetzen, soll an diesem Tag aber auch über
alle Generationen hinweg wieder ins Bewusstsein gerückt wer-
den. SVLFG

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Weißensteinstraße 70 - 72
34131 Kassel

Telefon: 0561 785-0

Internet: www.svlfg.de

E-Mail: kommunikation@svlfg.de

Pressesprecher:

Dr. Erich Koch

Telefon: 0561 785-12142

Martina Opfermann-Kersten

Telefon: 0561 785-16183

Ihr starkes Team rund um Ihre Sicherheit.

Ob Unfall-, Kranken-, Haftpflichtversicherung oder Altersvorsorge –
wir sind Ihr kompetenter Partner vor Ort und beraten Sie gerne.



Manfred
Behammer



Alexandra
Seebauer



Andrea
Bentaleha



Marina
Kölbl



Lukas
Niedermeier



VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Anfragen
gerne über
WhatsApp
09901 200 65 00



Generalagentur Manfred Behammer

Pfarrerfeld 3 · 94530 Auerbach · Tel. 09901 200 65 00

info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de

Finanzgruppe



GRATTERSDORFER VERANSTALTUNGSKALENDER ab August 2023

Ansprechpartner

Gemeinde Grattersdorf
Bgm. Robert Schwankl
Fr. Carina Weber
Internet

Kontakt

☎ 09904/83120 oder 393 Fax: 09904/8312-128
grattersdorf@vgem-lalling.bayern.de
gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de
www.grattersdorf.de

Veranstaltungstermine bzw. Änderungen bitte per E-Mail an Frau Weber senden!

Vielen Dank!

Alle Veranstaltungen sind unter Vorbehalt!

Bitte informieren Sie sich ggf. bei den jeweiligen Ansprechpartnern!

Jeden Dienstag	DJK Grattersdorf Leitung: Lale Schulz	Gemeindehaus Dachges- choss Nicht-Mitglieder: 1,00 € Infos u. Anmeldung: Lale Schulz ☎ 09904 / 917	Tanzen Erwachsene u. Kinder ab ca. 9 Jahre: Keine Vorkenntnisse notwendig! Beginn: 18:30 – 19:30 Uhr <i>Turnschuhe und Getränk mitbringen.</i>
Mittwoch nach Absprache	DJK Grattersdorf Leitung: Lale Schulz	Gemeindehaus Dachgeschoss Nicht-Mitglieder: 1,00 € Infos u. Anmeldung: Lale Schulz ☎ 09904/917	Tanzen Erwachsene u. Kinder ab ca. 9 Jahre: Keine Vorkenntnisse notwendig! Beginn: 18:00 – 19:00 Uhr <i>Turnschuhe und Getränk mitbringen.</i>
Jeden Donnerstag	DJK Grattersdorf Leitung.: Brigitte Werner	Gemeindehaus Dachgeschoss	Frauengymnastik 1. Gruppe 18:00 Uhr – 18:45 Uhr 2. Gruppe 18:45 Uhr – 19:30 Uhr
Jeden Freitag	Edelweißschützen Roggersing		Schießabend
Jeden 3. u. 4. Freitag	Edelweißschützen Roggersing		Stammtisch (erstmal über den Winter gibt es immer eine Brotzeit gratis)
Jeden Freitag	DJK Grattersdorf – Sparte Nordic Walking Leitung: Johann Laggerbauer	St.-Ägidius-Platz in Grattersdorf Info's Johann Laggerbauer ☎ 09904/395	wöchentlicher Nordic Walking Treff ab April Beginn: 17:30 Uhr
Jeden Sonntag	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Grundschule Lalling Turnhalle	Volleyball 18:00 – 20:00 Uhr Leitung: Peter Werner

Weitere Termine:			
Fr 04.08. – So 06.08.	Ski-Club Sonnenwald	Auskunft auch bei Jugendleiterin Nadine Eder, Tel. 0151/21851009	Jugendwochenende im Ötztal (Area47)
Sa 05.08.23	DJK Grattersdorf – Sparte NW	12:00 Uhr Grattersdorf	Stüberlweg
Sa 05.08.23	FFW Grattersdorf- Nabin	Feuerwehrhaus Grattersdorf Beginn 17:00 Uhr	Gartenfest
So 06.08.23	FFW Oberaign	11:00 Uhr nach der Bergmesse am Büchelstein in Kerschbaum	Gartenfest
So 06.08.23	Wald-Vereinssektion Büchelstein	10:00 Uhr Büchelstein	Bergmesse
Sa 12.08.23	Schützenverein Edelweiß Roggersing	15:00 bis 19:00 Uhr Dorfhaus Roggersing	Ferienprogramm Lichtgewehrschießen und Spiele
Sa 26.08.23	Schützenverein Edelweiß Roggersing	10:00 Uhr	Ausflug mit dem Radl an die Donau mit Grillfest, Kaffee und Kuchen – Begleitung FF-Auto
Fr 01.09. – So 03.09.	Ski-Club Sonnenwald	Auskunft und Anmeldung bei Xaver Hötzing, Tel. 09903/1273	3-tägige Radtour Kärntner Seen-Rundfahrt
So 17.09.23	Pfarrgemeinderat, Gartenbauverein, Bücherei-Team, Pfarrer Höppler u. Kaplan Bosanyi	Gottesdienst um 10:00 Uhr anschl. Frühschoppen, Kaffee u. Kuchen, Bücherflohmarkt, Erntedank des Gartenbauvereins	12. Grattersdorfer Pfarrstadtfest beim Pfarrhofanwesen (Untere Hofmark 5)
ab Mi 20.09.	Ski-Club Sonnenwald	jeden Mittwoch in der Turnhalle der Grundschule Iggensbach Kinder von 18 bis 19 Uhr, Erwachsene von 19 bis 20 Uhr	Skigymnastik
Sa 23.09. – So 24.09.	Ski-Club Sonnenwald	Auskunft und Anmeldung bei Xaver Hötzing, Tel. 09903/1273	Gebirgswanderung am Patscherkofel/Tuxer Voralpen
Sa 30.09.23	DJK Grattersdorf – Sparte NW	10:00 Uhr Grattersdorf	Habischrieder Tour
Fr 20.10.23	Schützenverein Edelweiß Roggersing	19:00 Uhr Dorfhaus	Jahreshauptversammlung

Fr 27.10. – Sa 11.11.	Ski-Club Sonnenwald	Rundreise von Panama City über Costa Rica nach Nicaragua	Gruppenreise nach Panama und Nicaragua
Fr 08.12.23	Schützenverein Edelweiß Roggersing	19:00 Uhr Dorfhaus	Christbaumversteigerung mit den Ortsvereinen

Der Veranstaltungskalender ist auch auf der **Grattersdorfer Homepage** veröffentlicht:

<https://grattersdorf.de/veranstaltungen/> Bitte informieren Sie uns über Ihre Veranstaltungen, dann tragen wir die Termine ein!

Das VHS-Programm liegt in der Gemeinde aus.

Bitte informieren Sie sich. Bei dem umfangreichen und vielfältigen Angebot ist sicher auch etwas für Sie dabei – ob berufliche Fortbildung, Gesundheitsfürsorge, Sprachen oder Freizeitgestaltung.



- **Nicht vergessen, in Grattersdorf gibt es einen Defibrillator (Defi) – Sie können damit Leben retten!**
„Mit einem Defibrillator kann man nichts falsch machen“



Gut sichtbar und jederzeit erreichbar für alle Bürgerinnen und Bürger wurde der „Defi“ in einem Aufbewahrungskasten im Eingangsbereich der Raiffeisenbank Sonnenwald in Grattersdorf platziert.

Die Handhabung des „Defi“ ist denkbar einfach, da sie mit deutlichen Sprachanweisungen und Anzeigen durch den Rettungsablauf führt.



Neues von unseren Vereinen und Verbänden

Zwei kleine Dorffirewehren stellen Schlagkraft unter Beweis

Beim Anwesen Weber in Frieberding, das mittlerweile einem kleinen Dorf gleicht, haben die Feuerwehren Engolling und Roggersing unter Beweis gestellt, wie schlagkräftig sie sind.

Eine unglaubliche Anzahl von 45 Feuerwehrleuten waren im Einsatz. Sehr erfreulich ist, dass ca. 15 Jungfeuerwehrlere dabei waren.

Angenommen war ein Freiflächenbrand, der sich schnell ausbreitete und somit mussten beide Wehren die Brandbekämpfung an zwei Stellen vornehmen.

Die Feuerwehr Roggersing traf als erste Wehr am Brandobjekt ein und baute kurzerhand eine ca. 150 Meter lange Schlauchleitung auf und begann sofort mit 2 Strahlrohren mit der Brandbekämpfung.

Sofort war auch die Feuerwehr Engolling zur Stelle und begann zuerst mit dem Löschen der Wiese aus dem eigenen Wassertank im FF-Auto.

Bereits nach nur 7 Minuten nach der Alarmierung war das 1. Wasser an den Strahlrohren und die Wasserversorgung der Roggersinger war nach 9 Minuten am Einsatzfahrzeug der Engolliinger.

Wasserentnahme war aus der Zisterne, die im Ernstfall gut eine Stunde bei einer Brandbekämpfung mit 5 Rohren standhält.

Wegen der langen Förderleitung und den 5 Strahlrohren waren alle Feuerwehrler aktiv gefordert und haben bei großer Hitze unter Beweis gestellt, was sie leisten können.



Durch das harmonische Zusammenspiel des 1. KDT Hubert Obermüller aus Roggersing als Einsatzleiter und des 1. KDT Josef Schober aus Engolling war der angenommene Schadensfall schnell unter Kontrolle und es ging keine Gefahr für die Gebäude aus.

Selbst die Führungskräfte der zwei Feuerwehren und die anwesenden Zuschauer und Dorfleute waren äußerst überrascht, wie schnell die Brandbekämpfung aufgebaut und vorgenommen wurde.

Die beiden Kommandanten sind stolz auf Ihre Kameraden und die tolle Leistung.



Mit einer modernen Drohne wurden die Bilder und das Geschehen von Marina Weber aufgenommen.

Da sich die beiden Feuerwehren bestens verstehen kann die enorme Teilnehmerzahl von 45 Feuerwehrler erklärt werden.

Nach der Einsatzbesprechung wurden die Feuerwehrleute noch bestens von der Familie Weber versorgt, es gab eine ordentliche Brotzeit und Getränke.

Mit einem gemütlichen Beisammensein im Weber-Hof und zahlreichen Fachgesprächen ging der Abend sehr freundschaftlich zu Ende.

Roggersing, 10.07.23 Hubert Obermüller 1. KDT

Die Kriege mahnen zum Frieden



(ni) Wichtig ist dem Krieger- und Soldatenverein Roggersing das Gedenken an die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden. Am vergangenen Samstag luden sie daher zum traditionellen Jahrtag ein. Der Gottesdienst konnte vor der Filialkirche gefeiert werden, am Kriegerdenkmal wurde nach den mahnenden Worten von

BSB-Kreisvorsitzenden Bernhard Langer eine Blumenschale niedergelegt.



Der KSV Roggersing lud zum traditionellen Gedenktag ein. Am Kriegerdenkmal gedachte Kaplan Peter Bosanyi den verstorbenen, gefallenen und vermissten Soldaten. BSB Kreis- und Bezirksvorsitzender Manfred Langer sprach mahnende Worte. (Foto: Nickl)

Unter Beteiligung des Krieger- und Soldatenvereins Grattersdorf, der Feuerwehrr sowie den Edelweißschützen wurde durch Kaplan Peter Bosanyi ein feierlicher Gottesdienst gefeiert. Gedacht hat Bosanyi den vielen jungen Männern, deren Name am Kriegerdenkmal verewigt ist. Begrüßt werden konnte zum

Gedenktag auch BSB-Kreis- und Bezirksvorsitzender Manfred Langer. Langer sprach die vielen Kriege, in der Ukraine, auf der Krim, in Syrien, im Gazastreifen und die Gräuelt durch den IS im Irak an. „Jedes Opfer ist zu viel“, so der Kreisvorsitzende. Jeder Mensch kann aktiv für Frieden eintreten, ob in der großen Weltpolitik, wie im privaten Bereich. Frieden sei nicht selbstverständlich, zudem komme, dass extreme Tendenzen zunehmen. KSV-Vorsitzender Hans Kainz stellte zusammen mit Sepp Lieb und Sepp Ritzinger am Kriegerdenkmal eine Blumenschale nieder. Er bedankte sich für die große Beteiligung bei den Anwesenden.

Musikalisch umrahmt wurde der Gedenktag durch die Blaskapelle.

Einen gemütlichen Ausklang fand der Jahrtag im Dorfhaus in Roggersing.

Auszeichnung für Hans Kainz

(ni) Für seine vorbildhaften Verdienste für den KSV Roggersing ist Hans Kainz mit dem großen Verdienstkreuz am Bande des BSB ausgezeichnet worden.

Fast 40 Jahre lenkt er in leitender Position die Geschicke des Vereins, seit 2006 als Vorsitzender, vorher als stellvertretender Vorsitzender.

Die Ehrung übergab BSB-Kreis- und Bezirksvorsitzender Manfred Langer. Dieser blickte auf die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit und die vielen gemeinsamen Termine zurück. Gerade in der aktuellen Zeit, in der das Gedenken an die Zeit der Kriege und die damit verbundene Mahnung für den Frieden so wichtig ist, haben die Krieger- und Soldatenvereine mit der Überalterung zu kämpfen. Besonders schwierig ist es einen Vorstand zu finden. Aus diesem Grunde bedankte er sich ganz besonders für das lange Engagement und die Zuverlässigkeit von Hans Kainz. Ausgestellt war die Urkunde bereits im Jahr 2020 worden, aufgrund von Corona und den Einschränkungen musste Kainz etwas länger auf die Ehrung warten. Er bekam das große Verdienstkreuz am Bande samt Urkunde, seine Frau Gusti einen schönen Blumenstrauß überreicht. Auch ihr dankten stellvertretender Vorsitzender Josef Ritzinger, Kaplan Peter Bosanyi und Bürgermeister Robert Schwankl für ihre stete Unterstützung. Überreicht wurde die Ehrung in einem gebührenden Rahmen beim gemütlichen Treffen nach dem traditionellen Jahrtag im Dorfhaus.

Begrüßt werden konnten hier auch die zwei Dorfvereine, die Feuerwehrr und der Schützenverein sowie der Patenverein KSV Grattersdorf.



Hans Kainz (Mitte) bekam das große Verdienstkreuz am Bande des BSB überreicht. Ehefrau Gusti durfte einen schönen Blumenstrauß entgegennehmen.

Es gratulierten: (v. li.) Kaplan Peter Bosanyi, zweiter Vorsitzender Josef Ritzinger, Bürgermeister Robert Schwankl und BSB Kreis- und Bezirksvorsitzender Manfred Langer (Foto: Nickl)

Gartenbauverein unter bewährter Führung

Grattersdorfer Gartler werden digital



Beim Gartenbauverein wurde die Vorstandschaft um Martina Wolfsegger und Heidi Hartl größtenteils bestätigt. Der Verein hat sich vorgenommen moderner, insbesondere digital, in die Zukunft zu gehen und dadurch vor allem auch jüngere Interessierte erreichen zu können.

Zahlreiche Aktionen gab es im vergangenen Vereinsjahr. Aktiv waren nicht nur die erwachsenen Gartler, auch die Kindergruppe traf sich regelmäßig.

Einen Rückblick gab es bei der Jahreshauptversammlung im Büchelsteiner Hof.

Detailliert erinnerte Schriftführerin Sandra Kellermann an die verschiedenen Termine. Zu den gehörte ein Vortrag über heimisches Superfood, der Baumschneidekurs in Winsing, die monatlichen Stammtische, eine Weihnachtsfeier und der überaus erfolgreiche Pflanzenflohmarkt sowie die Beteiligung beim Maimarkt in Maging.

Eva Wenig, die Verantwortliche der Kindergruppe, berichtete vom 10-jährigen Geburtstag mit Feier der „Früchtchen“ sowie den Kindergruppentreffen. 20 Kinder treffen sich monatlich, weitere Kinder befinden sich auf der Warteliste. An den Nachmittagen wird gerne gebastelt oder auch ein Ausflug unternommen. Als nächstes steht die Fahrt mit der Takatuka des Bund Naturschutzes in den Ferien an. Finanziell wurde die Kindergruppe durch großzügige Spenden unterstützt, hierfür bedankte sie sich besonders.

Kassenwartin Michaela Rinnerer informierte über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Als sehr ordentlich und bestens geführt beschrieb Kassenprüferin Heidi Simmet die Kassenführung.

Bestätigt im Amt wurde Vorsitzende Martina Wolfsegger, stellvertretende Vorsitzende Heidi Hartl, Schriftführerin Sandra Kellermann sowie Kassenwartin Michaela Rinnerer. Als Beisitzer gehören der Vorstandschaft Alexander Rinnerer, Josefine Heinze, Irmgard Weiß, Monika Liebl, Christina Ascher (Social Media Beauftragte), Marco Rinnerer (Homepage), Helmut Weber (Baumwart) und Eva Wenig (Jugendwartin) an.

Die Kasse werden künftig Heidi Simmet und Christine Spann prüfen.

Verabschiedet wurden Maria Eginger und Anita Leitl, ihnen wurde für ihr langjähriges Engagement zum Wohle des Vereins gedankt.

Bürgermeister Robert Schwankl freute sich sichtlich über das Engagement des Vereins zum Wohle der Heimat und der Gemeinde. Besonders dankte er für die zahlreich ehrenamtlich geleisteten Stunden. Die Räumaktion der Kindergruppe sei besonders vorbildlich, im nächsten Jahr hat er die Unterstützung bei einer derartigen Aktion zugesagt. Der neu gewählten Vorstandschaft wünschte er ein glückliches Händchen für die kommenden Aufgaben.

Vorgenommen haben sich die Verantwortlichen um Martina Wolfsegger viel. Zum einen wäre eine Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein aus Auerbach sehr wünschenswert, herzlich willkommen sind auch neue Mitglieder. Aufmerksamkeit erregen soll dazu die Präsenz auf Instagram als auch eine eigene Homepage.

Auch die Planungen für die kommenden Aktionen laufen schon rege.



Die neu gewählte Vorstandschaft des Gartenbauvereins (sitzend v. li.) Sandra Kellermann, Martina Wolfsegger, Heidi Hartl, Michaela Rinnerer, (stehend v. li.) Bürgermeister Robert Schwankl, Heidi Simmet, Helmut Weber, Monika Liebl, Josefine Heinze, Irmgard Weiß, Christina Ascher, Marco Rinnerer, Eva Wenig und Christine Spann (auf dem Bild fehlt Alexander Rinnerer)

(Foto: Nickl)



@GARTENBAUVEREIN_GRATTERSDORF

Mit diesem QR-Code gelangt man auf die Instagram-Seite des Gartenbauvereins Grattersdorf.

Genießen Sie sonnige Stunden in unserem Biergarten!

Unter Schatten spendenden Kastanienbäumen können Sie sich ein frisch gezapftes Bier und deine echte bayerische Brotzeit schmecken lassen! Bei schönem Wetter gibt es jeden Freitag Leckereien vom Holzkohlegrill!

Ihre Familie Aulinger
€ das Sonnenwald-Team

TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET,
MITTWOCH RÜHETAG -
WARME KÜCHE VON 11.30 - 14.00 UHR
UND 17.00 - 21.00 UHR

RESERVIERUNGEN ☎ +49 (0)9908 275

Sonnenwaldstraße 3 · 94572 Schöfweg · info@zum-sonnenwald.de · www.zum-sonnenwald.de

G****
Gasthof zum
Sonnenwald
Wirtshauskultur in Schöfweg



Blütenzauber bei den Früchtchen



Im Mai traf sich die Kindergruppe des Gartenbauvereins zur nächsten Bastelstunde. Die 17 Kinder fingen den Frühling ein und sorgten mit ihren Werken für Blütenzauber. Mit

gepressten Blüten und Blättern der Saison wie Phlox, Glockenblumen, Schneeball, Storchschnabel, Farne, Gräser etc. wurden verschiedene Deko-Elemente erstellt. Zum einen entstanden dabei zauberhafte Windlichter, bei denen alte Gläser mit Blüten verschönert wurden. Zum anderen verwandelten die Kinder Papp-Teller in Lichtfänger, indem sie ein Fenster darin ausschneiden und die Blüten in diesem festhielten. Wer regelmäßig Einblicke in unsere Aktionen und vor allem aus den Gärten der Gartenbau-Vereinsmitglieder erhalten möchte, ist herzlich auf unserem neuen Instagram-Account ‚Gartenbauverein Grattersdorf‘ (https://instagram.com/gartenbauverein_grattersdorf) willkommen.



**BAUUNTERNEHMEN
ZIMMEREI
PLANUNGSBÜRO
ERDARBEITEN
BAUSTOFFE**

WEBER-BAU

**Auerbacher Straße 6
94530 Auerbach - Engolling
Telefon 0 99 01 / 61 01
Fax 0 99 01 / 32 65**

**RAUM-AUSSTATTUNG MANFRED
KÖLBL**

- Fußböden • Polsterei
- Gardinen - Dekostoffe
- Sicht- und Sonnenschutz
- Markisen - Sonnensegel
- Insektenschutz • Tapeten

*Wir setzen
Akzente.*

Hilgenreith • Hauptstr. 49
94548 Innernzell
Tel. 09908-89050, Fax 09908-89051
www.koelbl-raumausstattung.de
eMail: Koelbl-Raumausstattung@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Di. geschlossen - Sa. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr u. nach Vereinbarung

über 60 Jahre

REICHENEDER REISEN

1947 - 2011

Wir beraten Sie gerne bei Ihrer Planung von:

- Urlaubs- und Ausflugsfahrten
- Vereins-, Schul- und Betriebsausflügen

täglich Linienverkehr nach Deggendorf

Bitte rufen Sie bei uns an und lassen Sie sich ein unverbindliches Preisangebot unterbreiten!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

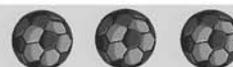
REICHENEDER REISEN

94522 Wallersdorf - Tel. 099 33 / 3 24

Sport-Nachrichten



Der DJK-Schaukasten



Liebe DJK'ler und Gemeindebürger,

nach einer hervorragenden Saison konnten sich unsere Herren den zweiten Platz und die Aufstiegsrelegation sichern. In Zwei Spielen mit jeweils einer Traumkulisse von über 1000 Zuschauern war nach dem zweiten Spiel gegen den FC Langdorf jedoch klar, dass unsere Herren den ersehnten Aufstieg in die Kreisklasse nicht schaffen. Letzen Endes war wohl das Verletzungspech zu groß und die Personaldecke etwas zu dünn, sodass man nach einer 2:0 Führung am Ende stark ersatzgeschwächt mit 2:4 unterlag. Unsere Jungs haben super gekämpft und wurden von unseren zahlreichen Fans überragend angefeuert. Ich bedanke mich nochmal recht herzlich bei allen, die uns auf dieser Mission unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt unserer Damenmannschaft, die diese Saison ebenso mit dem zweiten Platz abschließen konnten. Leider zeichnete sich hier bereits im Winter ab, dass wir aufgrund Personalmangels wohl kommende Saison keine Mannschaft stellen können. Nach 15 Jahren Damenfußball in Grattersdorf ruht dieses Kapitel nun vorerst und mein Dank gilt ebenso allen die dabei geholfen haben, dieses so erfolgreich zu gestalten.

Auch auf dem Sportplatz selbst gibt es die ein oder andere Veränderung. So planen wir gerade die Sanierung unseres Teiches, haben den Sportplatz wieder auf Vordermann gebracht und den Spielplatz etwas verschönert. In diesem Zuge ein herzliches Vergelts Gott an Egner Georg, der uns Reckstangen zum Klettern gesponsert hat.

Abschließend darf ich noch auf das 75 - jährige Gründungsfest unseres Patenvereins SV Lalling hinweisen. Dieses findet im Zeitraum vom 11.08 – 14.08.2023 statt. Am Sonntag werden wir hier bereits früh morgens mit dem Bus geschlossen nach Lalling fahren und dann zunächst die Vereine einholen, um dann im weiteren Verlauf des Tages unseren Patenverein beim Essen austragen zu unterstützen.

*Mit sportlichen Grüßen im Namen der Vorstandschaft,
Euer 1. Vorstand Wolfgang Egner*

SG Jugend : <https://www.fupa.net/club/sv-lalling>

Senioren : <https://www.fupa.net/club/djk-grattersdorf>



Jahreshauptversammlung am 23-04-2023

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung der DJK Grattersdorf Sparte Ski.

Vereinsvorsitzender Wolfgang Egner dankte Anfangs der Versammlung den Verantwortlichen des Skiclubs für Ihre hervorragende Arbeit. Auch für die Beteiligung an der 50 +2 Jahresfeier der DJK Grattersdorf erging ein Dankeschön an die Versammlungsrunde. Die Sparte Ski repräsentiert den Verein nicht nur in der Gemeinde, sondern auch überregional und in der Diözese in einem sehr positiven Licht.

Umfangreich waren die Termine, auf die Spartenleiter Konrad Egner zurückblickte. Jede Woche treffen sich Damen zur Frauenturnstunde unter der Leitung von Brigitte Werner. Den Volleyball-Treff leitet Peter Werner immer am Sonntagabend. Zweimal in der Woche powern sich Damen aller Altersstufen bei Aerobic unter der Leitung von Lale Schulz und Bernadette Obermüller aus. Im Zuge des Grattersdorfer Ferienprogrammes besuchte der Skiclub den Waldwipfelweg in St. Englmar. Ferner nahm die Sparte Ski an der 50 + 2 Jahresfeier der DJK Grattersdorf, 150 Jahrfeier FFW Oberaign und der vierzigjährigen Feier des ASV Loh teil.

Ein Highlight war die eigene 40 +1 Jahresfeier der Sparte Ski im Büchelsteiner Hof bei Rückblicken auf die Vereinsgeschichte und stimmungsvoller Musik.

Weitere Teilnahmen waren an der Feier 100 Jahre Skigau Bayerwald im Donaucenter Schubert in Osterhofen und die Fachwartagung in Büchlberg.

Anfang Dezember läutete die Weihnachtsfeier in die Wintersaison ein.

Mit 91 Kindern konnte im Dezember der Kinderski- und Snowboardkurs am Steinberglift begonnen werden. Die ersten Kurstage waren mit Schnee reich gesegnet, jedoch hatte das Tauwetter um die Weihnachtstage der Fortführung ein jähes Ende gebracht.

Alle angebotenen Skitagesfahrten konnten wie geplant stattfinden. Besucht wurden im vergangenen Winter die Skigebiete Hochkönig, Apres Skifahrt nach Flachau, Familienfahrt nach Waidring Steinplatte. Die Abschlussfahrt zur Sella Ronda Gröden mit 34 Teilnehmern war der Ausklang eines mit vielen Terminen bestückten Winters.

Weitere Kurse waren der Carvingkurs für Kinder und Jugendliche mit 29 Teilnehmern, sowie der Erwachsenenskikurs mit 9. Anfang Februar war es der Sparte Ski möglich die Diözesanmeisterschaft 2023 der Diözese Passau auszurichten. Mit 81 Teilnehmern war die Teilnehmerzahl sehr gut und erstmalig stellte der Skiclub beide Diözesanmeister mit Lea Egner und Christian Ritzinger.

Zwei Wochen später gingen bei der Vereinsmeisterschaft 51 Skifahrer an den Start. Alte und neue Vereinsmeister wurden hier Lea Egner und Thomas Ritzinger.

Um diese Ergebnisse erreichen zu können wurde jeden Mittwoch ein RTL Training am Steinberglift angeboten.

Um dieses Winterangebot weiter zu gewährleisten, nahmen die

Übungsleiter an Fortbildungen und Stefan Zettl an der Ausbildung zum DSV Skilehrer teil.

16 Übungsleiter der Sparte Ski verfügen über die F-Lizenz bzw. Instruktor Alpin, zur Sparte Ski gehören auch zwei Übungsleiter im Breitensport für Kinder und Jugendliche, zwei Übungsleiter haben den Instruktor Snowboard, 7 DSV Nordic Walking Trainer.

Derzeit gehören der Sparte Ski insgesamt 459 Mitglieder, darunter 166 Kinder, 46 Jugendliche und 247 Erwachsene an.

Leider war es in diesem Winter nicht möglich das neu beschaffte Spurgerät einzusetzen. Wenn man dachte die Schneedecke würde es endlich erlauben, war tags darauf diese wieder gering.

Lobende Worte ergingen vom Spartenleiter Konrad Egner an seine Mannschaft. Ohne deren Wirken und Einsatz wäre so ein terminbestücktes kurzfristig umsetzbares Winterprogramm nicht möglich. Teilweise war man in diesem Winter täglich am Steinberglift.

Mit einem neuen Outfit wurde die Homepage des Vereins versehen. Hier gebührt ein großes Dankeschön Andreas Wiederer für seine Arbeit.

Matthias Wensauer berichtete von den Aktivitäten der Nordic Walker, welche das ganze Jahr aktiv waren.

Stark gefordert sind die Kursleiter mit den angebotenen Kursen an der Asklepios-Klinik Schaufing.

Wöchentlich finden die Nordic-Walking-Treffs statt, jedoch lässt die Teilnahme zu wünschen übrig. Die angebotenen Walker Touren wurden mit 8-15 Teilnehmern gut angenommen. Der diesjährige Saisonauftakt mit dem Walken des Panoramatrails wurde aufgrund des immer schlechter werdenden Wetters nach gut der Hälfte des Trails von den 7 Teilnehmern abgebrochen. Auch das Kursangebot „Fit durch das ganze Jahr“ wurde aufgrund geringer Anmeldungen abgesagt.

Weiter gab Wensauer einen Ausblick auf die diesjährigen NW-Termine und Ausflüge in der Versammlung. So werden die Walker der Sparte Ski am 15. September 2023 die Sonnenwaldgemeinde Grattersdorf in der Landesgartenschau in Freyung repräsentieren.

Vom aktuellen Kassenstand berichtete Konrad Preiß. Trotz gestiegener Ausgaben konnte ein ausgeglichener Haushalt vermeldet werden.

Nachdem die beiden Kassenprüfer Thomas Ritzinger und Johann Edinger eine einwandfreie Kassenführung bestätigt hatten, wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.



1. Vorsitzender: Franz Xaver Hötzingler
Kerschbaum 6 - 94541 Grattersdorf
Dörflerweg 5 - 94508 Schöllnach

Auskünfte unter
Tel.: 09903/1273 - Fax: 09903/942 639
+ 0170/8080002 (mobil)
Internet: www.sc-sonnenwald.de
E-Mail: info@sc-sonnenwald.de

Veranstaltungen August 2023 – September 2023

Jugendwochenende im Ötztal

von 4. - 6. August 2023 im Freizeitpark Area47, 2 Übernachtungen in Schlaffässern. Weitere Infos unter www.sc-sonnenwald.de.
Auskunft auch bei Jugendleiterin Nadine Eder, Tel. 0151/21851009.

3-tägige Radtour Kärntner Seen-Rundfahrt

von 1. - 3. September 2023, Anreise nach Millstatt und Rückfahrt vom Klopeiner See mit Bus und Radanhänger, 2 Übernachtungen in Villach.
Auskunft und Anmeldung bei Xaver Hötzingler, Tel. 09903/1273.

Skigymnastik

ab 20. September 2023 jeden Mittwoch in der Turnhalle der Grundschule Iggenbach
Kinder von 18 bis 19 Uhr, Erwachsene von 19 bis 20 Uhr.

Gebirgswanderung am Patscherkofel/Tuxer Voralpen

am 23./24. September 2023, Anreise mit Bus, Übernachtung im Meißner Haus (DAV).
Auskunft und Anmeldung bei Xaver Hötzingler, Tel. 09903/1273.

Gruppenreise nach Panama und Nicaragua

Rundreise von Panama City über Costa Rica nach Nicaragua von 27. Oktober bis 11. November 2023.
Auskunft bei Xaver Hötzingler, Tel. 0170/8080002.



Der Büchelberger Hüttenweg



Die Grattersdorfer Walker waren wieder mal im Unteren Bayerischen Wald unterwegs. Da der Chef der Walker ein gebürtiger Büchelberger ist, war diese Tour sehr informativ. Ausgangspunkt der 12 km langen Wanderung war der Parkplatz am Rathaus. Der Besuch des Stoahauamuseums war für die 14 Teilnehmer ein ge-

lungener Einstieg. Die organisierte Führung über die Geschichte des Steinbruchs war interessant und informativ. Weiter ging es zum Naturfriedhof, der 1. Hütte der Tour. Eine sehenswerte Anlage, die bei den Walkern großen Eindruck hinterließ. Auf kuptierten Gelände mit verschiedenen Untergrund ging es weiter zur nächsten Hütte, die auf einer Anhöhe über einem Stausee für eine kurze Rast gerade recht kam. Der Erlau entlang ging es weiter in Richtung Büchelberg. Der letzte Anstieg zum Aussichtsturm war dann noch eine Herausforderung für die Teilnehmer, der mit einem Rundumblick vom Bayerischen Wald bis in die Alpen belohnt wurde. Hoch über Büchelberg ging es zur letzten Hütte der Tour. Zum Abschluss der Wanderung bedankte sich Hans Lagerbauer im Namen der Truppe bei Matthias und Christine Wensauer für die hervorragend organisierte Tour, die mit einer gemütlichen Einkehr einen würdigen Abschluss fand.

Rund um den Königstein

Eine im wahrsten Sinne des Wortes heiße Wanderung unternahmen die Grattersdorfer Walker am 08.07.2023 auf und um den Königstein. Wegen der heißen Temperaturen gab es einige Absagen und so konnte Wanderführer Xaver Ertl nur 6 Teilnehmer begrüßen. Höhepunkt der Tour war der Panoramablick auf dem Geßingerstein. Nach der Überquerung des alten Hausstein Lifts ging es über die Asklepios Klinik zurück zum Ausgangspunkt nach Nadling, wo sich NW.-Chef Matthias Wensauer bei Xaver Ertl für die Leitung der Tour bedankte.



Wald-Vereinssektion Büchelstein
Herzliche Einladung zur
Bergmesse am Büchelstein
mit Segnung des neuen Kreuzes
am Sonntag, den 06. Aug. 2023 um 10:00 Uhr.
Anschließend lädt die **Feuerwehr Oberaign**
in **Kerschbaum (Raith)** zum **Gartenfest** ein
mit dem traditionellen Büchelsteineressen.

Der **Männerchor Zenting** mit Chorleiter Dr. Stephan Vollath vertritt die Wald-Vereinssektion Büchelstein bei der **Landesgartenschau in Freyung** mit zwei Auftritten am **Sonntag, den 20. Aug. 2023, um 11:30 und 16:00 Uhr.** Dazu setzt die Sektion einen Bus ein, mit dem auch Mitglieder kostenfrei mitfahren können. Anmeldung beim 1. Vors. Christian W. Meier schriftlich unter meier.schoefweg@t-online.de oder WhatsApp 0152 0611 0379 bis **spätestens 12. August**; Zusteigemöglichkeiten werden nach der Anmeldung bekannt gegeben. **Hinweis:** Die Eintrittsgebühr zur Lgs in Höhe von 16,00 € muss das Mitglied selbst leisten.

Herzliche Einladung zur
Mitgliederversammlung
am **Freitag, den 13. Okt. 2023, um 19:00 Uhr**
im **Gasthaus „Zur Schnell“** (Obergiesgraben).
Kreisheimatpfleger FRG Karl-Heinz Reimeier lässt es „weihrazn“ mit Text und Musik.
gez. Christian W. Meier, 1. Vorsitzender

Bandagen machen mobil

... unterstützen Gelenke, Knochen, Muskeln, Sehnen und Bänder und lindern Schmerzen.

Zur Behandlung bei Schmerzen in Sprunggelenken, Knie, Wirbelsäule, Hand, Ellenbogen oder Schulter.

Sprechen Sie mit uns. Unsere Spezialisten beraten Sie gerne zu diesem Thema.

www.leistungszentrum.com

Leistungszentrum GmbH
für Orthopädietechnik Osterhofen
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27 Tel. 099 32/90 9870
94486 Osterhofen info@leistungszentrum.com

FLIESEN EDENHOFER

Mosaik

Naturstein

Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf

Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf
Tel.0991/284765 www.fliesen-edenhofer.de

Formteile

Rosonen



FREIWILLIGE FEUERWEHR GRATTERSDORF- NABIN

Herzliche Einladung zum Gartenfest



Am Samstag, 05.08.2023

Feuerwehrhaus Grattersdorf- Nabin
Auguste Winkler Str. 3

Ab 15:00 Uhr Ferienprogramm

Für Kinder ab 4 Jahren (In Begleitung der Eltern)
Telefonische Anmeldung bei Markus Zetti Tel. 09904- 8119699 zwingend nötig.
Max. Teilnehmerzahl 30 Kinder



Ab 17:00 Uhr Gartenfest mit Livemusik

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, Steaks und Würstl vom Grill. Gekühlte Getränke,
sowie Musikalische Umrahmung.

Für die ganz kleinen Besucher bietet die Feuerwehr eine Hüpfburg.

Ab 22:00 Uhr Barbetrieb!

Wir hoffen und freuen uns auf zahlreiche Besucher, ob mit Verein oder Privat.

Häuslicher Krankenpflegedienst

seit
1994



WIR SIND VERTRAGSPARTNER ALLER KRANKEN-UND PFLIEGERKASSEN

Wir beraten Sie kompetent:

- bei allen Fragen über Pflege
- Einstufung in die Pflegeversicherung
- Möglichkeiten der Kurzzeit-/bzw. Verhinderungspflege
- Hilfsmittel

Wir vermitteln:

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Wir bieten an:

- Zusätzliches Betreuungsangebot für Demenzkranke
- Urlaubspflege/Verhinderungspflege
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs.3 SGB XI
- Beratung für pflegende Angehörige
- Hauskrankenpflegekurse für pflegende Angehörige

Wir behandeln und pflegen Sie:

- nach SGB XI wie Waschungen, Betten und Lagern des Patienten, Vorbeugende Maßnahmen, Verabreichung von Sondenkost
- nach SGB V wie Injektionen, Verbände, Abgabe von Medikamenten

*Stets
in guten
Händen!*

MDK-Prüfung	1,0 sehr gut				
Pflegerische Leistungen					
Ärztliche, wesentliche pflegerische Leistungen					
Dienstleistung und Organisation					
Gesamtergebnis Rechnerisches Gesamtergebnis					
Befragung der Kunden					

Bürozeiten:

Montag bis Freitag
von 8:00 - 15:00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung



Schosserweg 9
94508 Schöllnach

Tel. 09903/1065 Handy 0170/345 1065

In dringenden Fällen außerhalb der Bürozeit ist unser Pflegedienst rund um die Uhr unter Tel. 0171/777 1065 zu erreichen.

Andreas Jocham

- Land- und Forstwirtschaftliche Dienstleistungen
- Brennholzhandel



Kirchfeld 11
94541 Grattersdorf

Telefon: 09904/846772
Telefax: 09904/846773
Handy-Nr.: 0160/97328491
E-Mail: andreas.jocham@freenet.de



❖ Foto: Helene Souza - Pixelio



Caritas Sozialstationen Donau & Wald Hengersberg und Schöllnach Ambulante Kranken- und Altenpflege Sozialer Betreuungsdienst

**Auf diese Erfahrung können Sie sich verlassen:
Zulassung zu allen Kassen**

Wir unterstützen Sie:

- Bei allen Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI, z. B. Körperpflege, Hilfe bei Nahrungsaufnahme u. v. m.
- Bei allen Leistungen der Krankenkasse nach SGB V, z. B. Injektionen, Verbandswechsel, Kompressionsstrümpfe und Medikamentenabgabe

Angebote von uns:

- Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Angehörigen
- Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Anleitung und Schulung von pflegenden Angehörigen
- Betreuungsangebote für Demenzkranke

Vermittlung durch uns:

Essen auf Räder • Hausnotruf • Kurzzeitpflege

Für Sie Tag und Nacht erreichbar

Caritas Sozialstationen Donau & Wald
Hengersberg und Schöllnach

Telefon: 09901/200673
Telefax: 09901/202692
Mobil: 0160/5519713
Lindachweg 1
94491 Hengersberg
Leitung: Anke Schosser
E-Mail: sozialstation@caritas-hengersberg.de